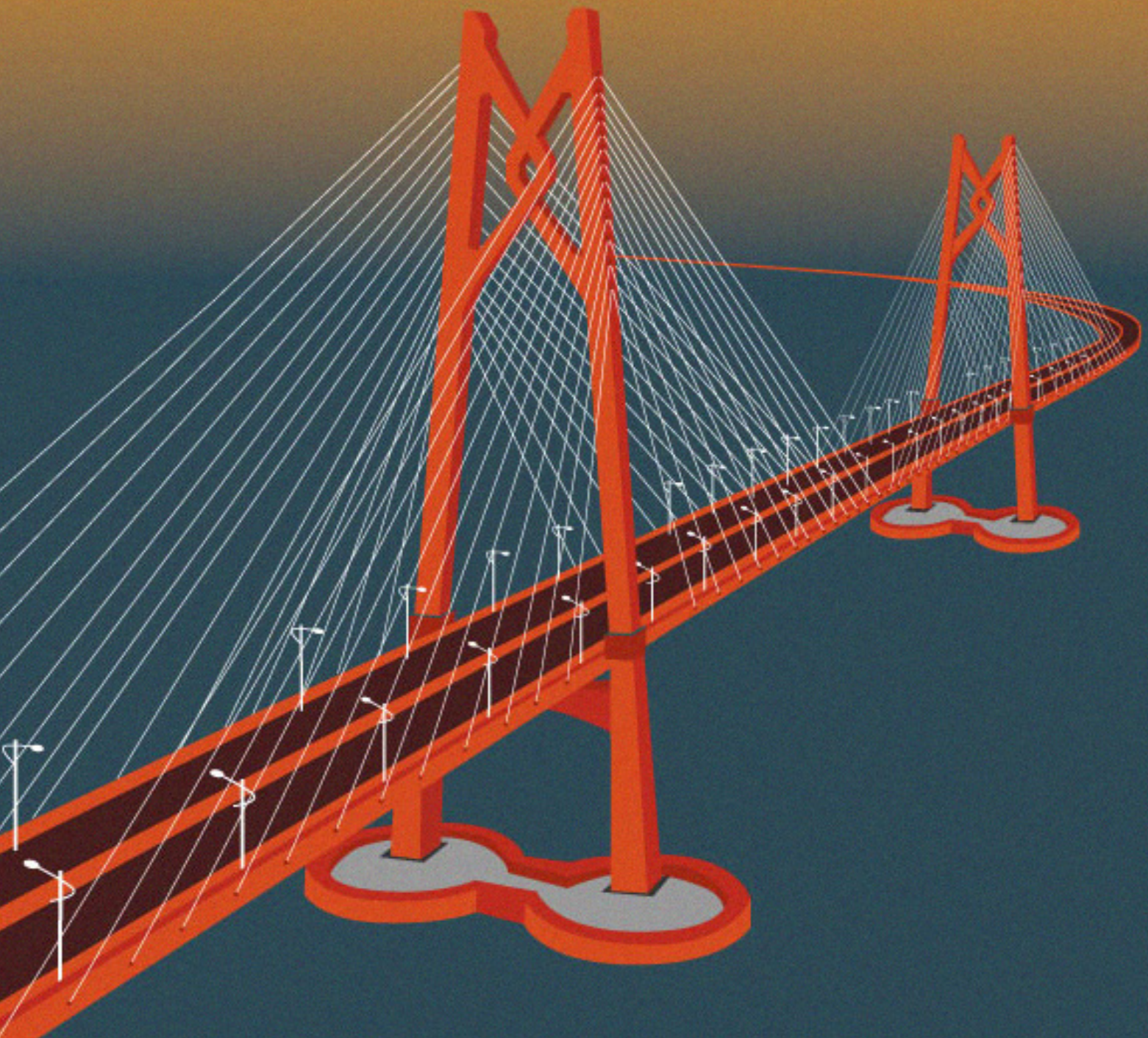


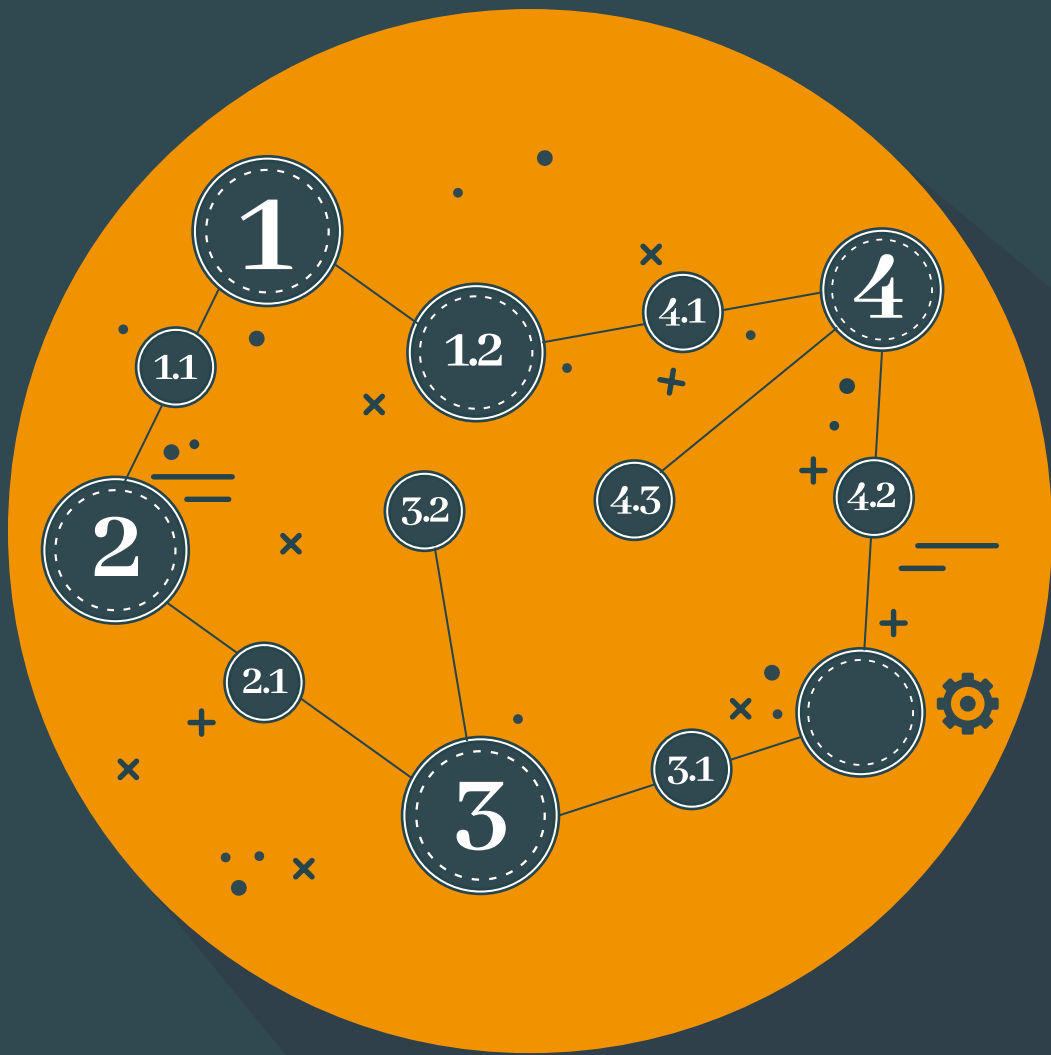
SOZIALREPORT

2018



SOZIALREPORT

2018



Inhaltsverzeichnis

Brief an die Interessengruppen	6
60 Jahre Sozialfürsorge und -vorsorge: 1958-2018	8
1.1 Über uns	
1.2 Die wichtigsten Etappen	
1.3 Die Makrodimensionen in 60 Jahren	
1.4 Inarcassa 2018 - kurze Zusammenfassung	
1.5 Erfolgskonto, neuklassifiziert mit Mehrwert	
Sozialfürsorge und -vorsorge	18
2.1 Eine Pflicht, ein Schutz	
2.2 Aufteilungssystem und Generationenvertrag	
2.3 Wichtigkeit der Beitragsleistung	
2.4 Gegenüberstellung der Finanzgebarungsarten	
2.5 Instrumente und Erleichterungen zur Unterstützung der Erfüllung der Beitragspflicht	
2.6 Instrumente für die Wiederherstellung einer bruchstückhaften Karriere	
Sozialfürsorge und Portfolio der Angebote	26
3.1 Sozialer Schutz und Unterstützung der Familie	
3.2 Gesundheitsschutz	
3.3 Unterstützung bei der Berufsausübung	
3.4 Unterstützung hinsichtlich des Einkommens	
Inarcassa - den Mitgliedern immer näher	36
4.1 Begleitung/Beratung und Problemlösung	
4.2 Information - immer klarer und rechtzeitiger	
4.3 Die Präsenz vor Ort: Fortbildungstreffen und -seminare	
Das Vermögen	40
5.1 Eine bedeutende Größe im Dienste der Nachhaltigkeit	
5.2 Wiederaufforstung: eine Investition - solide wie eine Eiche	
Die Governance	44
6.1 Elektronische Abstimmung	
6.2 Institutioneller Aufbau	
6.3 Organisatorischer Aufbau	
6.4 Das System der internen Kontrolle und des Risikomanagements	
6.5 Überwachung	
6.6 Korruptionsverhütung und Förderung von Ethik und Rechtschaffenheit	
6.7 Der Datenschutz und die GDPR	
Unsere Interessengruppen	54
Anhang	58
8.1 Methodologische Bemerkung	
8.2 Indikatoren	



Brief an die Interessengruppen

“Alles, was ich in meinem Leben gemacht habe, wird überholt sein, bevor ich 50 Jahre erreiche”, sagte Steve Jobs 1994, damals im Alter von 39 Jahren und ohne zu wissen, welchen Schatz er der Menschheit hinterlassen würde. Es war das Jahr der Privatisierung von Inarcassa. Heute, ein Vierteljahrhundert danach, hat die Technologie unseren Alltag und unsere Gewohnheit verändert, es hat sich eine wahrhafte gesellschaftliche und kulturelle Umwandlung vollzogen.

Auf dem Arbeitsmarkt hat die Innovation zur Entstehung neuer freier Berufe und zur Veränderung der Vertragsformen geführt und dabei die Idee vom „festen Arbeitsplatz“ der einen bis zum Rentenalter begleitet und Einkommen und Sicherheit garantiert, immer realitätsfremder gemacht.

Die Welt ist mit Höchstgeschwindigkeit unterwegs und die Zukunft wird nie mehr unserer Vergangenheit ähnlich sein. Die Grenze zwischen abhängiger Arbeit und selbständiger Arbeit verschwimmt immer mehr, hat aber für uns ein präzises Gepräge. Dennoch erscheint noch in vorwiegender Weise die Vorstellung „ein Kopf, eine Arbeit“. Richtig dargestellt werden muss ein vielfältiges berufliches Panorama, bei dem in wachsendem Ausmaß Berufsprofile von sehr verschiedenen Selbständigkeitsgraden zusammenfließen, vom höchsten Grad der Unternehmer bis zum niedrigsten – in der Praxis kaum vorhandenen – Grad der Mitarbeiter nur eines einzigen Auftraggebers.

Ein Wandel, der Architekten und Ingenieure nicht verschont. Um unsere Berufskategorien zu schützen, müssen somit herkömmliche Modalitäten der Berufsausübung überwunden werden, mit einem Schub Richtung Zukunft, der in der Vergangenheit wurzelt, in der Idee selbst des „Berufs“.

Und in diesem Rahmen müssen wir weiterhin wachsen. Man muss sich mit jenen einlassen, die heute noch keine berufliche Identität gegenüber unseren Generationenregeln haben, welche den freien Beruf als eine Wahlentscheidung verteidigen. Die Maschinen unserer Berufe sind weiter geworden, und zwar wegen eines „wohltuenden Technologieüberschusses“, den jeder von uns mit Begeisterung

begrüßen sollte. Keine sich absondernden Haltungen anzunehmen, bedeutet die Furcht vor der Inklusion zu überwinden. Jedwede Position, welche der globalen Dimension zuwiderläuft, welche die Welt mittlerweile erreicht hat, schwächt die Geschichte unserer Berufe; eine Geschichte, die keine Form von Rassismus kennt.

Wenn wir von Solidarität sprechen, müssen wir über die Denkschemata hinausgehen und die Chancen der Identitätsentwicklung im Gleichschritt mit der Zeit wahrnehmen. Die Einführung neuer Berufsbilder ist ein frischer Wind hinsichtlich Kreativität, Kompetenzen und gleichzeitig Bedürfnissen. Die Innovation wird auch die Sphäre unseres Sozialvorsorgelebens beeinflussen, indem sie das gesamte Fürsorgeleistungssystem neugestaltet, das heute an wirtschaftliche Modelle gefesselt ist, die noch nicht zur Gänze vom Wind der Modernisierung durchdrungen wurden.

In sechzig Jahren haben wir wichtige Ziele erreicht. Aber wir dürfen nicht stehen bleiben bei den vollbrachten Fortschritten. Je mehr wir imstande sein werden, die Türen für den Wandel zu öffnen, indem wir unsere Aufgaben mit Wirksamkeit, Effizienz und Gerechtigkeit erfüllen, um so mehr werden sich die außerordentlichen Errungenschaften der Vergangenheit konsolidieren. Professionalität, Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit und Strenge werden weiterhin unsere grundlegenden Werte sein. Wir fordern sie von uns selbst, von unseren Managern und von unseren Gesprächspartnern, damit sie den Wert unserer Geschichte ausmachen.

Wer sich dafür entscheidet, an unserer Seite zu marschieren, muss nach vorne schauen und muss imstande sein, atavistische Gewissheiten zur Diskussion zu stellen, in jedem Bereich, von der Technologie bis zu den Prozessen von den Regeln, mit denen wir ausgestattet sind, bis zur Fähigkeit, unsere Mitglieder und ihre Bedürfnisse kennenzulernen. Bei der Sozialfürsorge muss man ebenso wie im Leben immer in die Zukunft schauen: bei der Gegenwart Halt zu machen, ist ein Irrtum. Auf dieser Straße wollen wir weitergehen.

Giuseppe Santoro



1

60 Jahre

Sozialfürsorge: 1958-2018

1.1 Über uns

Inarcassa ist die *Gesamtstaatliche Vor- und Fürsorgekasse für freiberufliche Ingenieure und Architekten*.

1958 als öffentliche Körperschaft gegründet, ist sie seit 1995 eine privatrechtliche Vereinigung ohne Gewinnziele, gegründet auf eine Satzung und eine Allgemeine Vorsorge-Ordnung, die vom Gesamtstaatlichen Delegiertenausschuss verfügt und von den beaufsichtigenden Ministerien genehmigt wurden. Sie ist somit ein Organismus, der selbständig, aber unter öffentlicher Kontrolle, zugunsten der Bezugs-kategorien tätig sein kann.

Sie sichert den **Vor- und Fürsorgeschutz** der Ingenieure und Architekten, welche ausschließlich den freien Beruf ausüben und keine andere Sozialversicherungsdeckung genießen. Da es sich um eine **Erstpfeiler-Vorsorge** handelt, ist die Einschreibung in die Inarcassa weder fakultativ noch freiwillig, sondern bildet eine Pflicht, die beim Eintreten objektiver Bedingungen entsteht, nämlich den Besitz folgender Voraussetzungen:

- ★ Einschreibung ins Berufsverzeichnis;
- ★ kein Betroffensein von einer anderen Art von Pflichtvorsorge;
- ★ Besitz einer Mehrwertsteuerposition, die individuell und/oder gemeinschaftlich (Gemeinschaft von Freiberuflern und zwischen Freiberuflern) sein kann.

Zur grundlegenden Funktion der Sozialvorsorge, die gegenüber den eingeschriebenen Freiberuflern ausgeübt wird, gesellt sie ein immer breiter gefächertes Angebot sowohl von Fürsorgeleistungen als auch von Schutz- und Dienstleistungen zur Unterstützung der Berufsausübung.

Die Beitragszahlung als das Werkzeug, um den verfassungsrechtlich garantierten Vorsorgeschutz konkret werden zu lassen, beruht auf Pflichteinzahlungen, die als Prozentanteil der Einkünfte (subjektiver Beitrag in Höhe von 14,5%) und der beruflichen Geschäftsumsätze (Ergänzungsbeitrag von 4%, der von den Auftraggebern zurückverlangt werden kann) berechnet werden. Auf jeden Fall geschuldet werden die Mindestbeiträge in fixem Ausmaß und der Mutterschafts-/Vaterschaftsbeitrag.

Zum Unterschied vom öffentlich-rechtlichen System erfolgt **die Aufwertung der Beiträge** aufgrund der durchschnittlichen fünfjährigen Änderung der Einkommensmenge der in die Kasse Eingeschriebenen, bei einem Mindestwert von 1,5%, und aufgrund der Möglichkeit einer zusätzlichen Aufwertung dank des Vermögensertrags, unter der Voraussetzung der Überprüfung der Nachhaltigkeit. Außerdem sind die **Umwandlungskoeffizienten** spezifisch (d.h. in Übereinstimmung mit der durchschnittlichen Lebenserwartung der in die Inarcassa Eingeschriebenen) und werden nach Geburtsjahr und nicht nur nach Alter angewandt (um eine größere Gerechtigkeit innerhalb jeder Generation zu gewährleisten).

INARCASSA

Eine 60 Jahre alte Geschichte

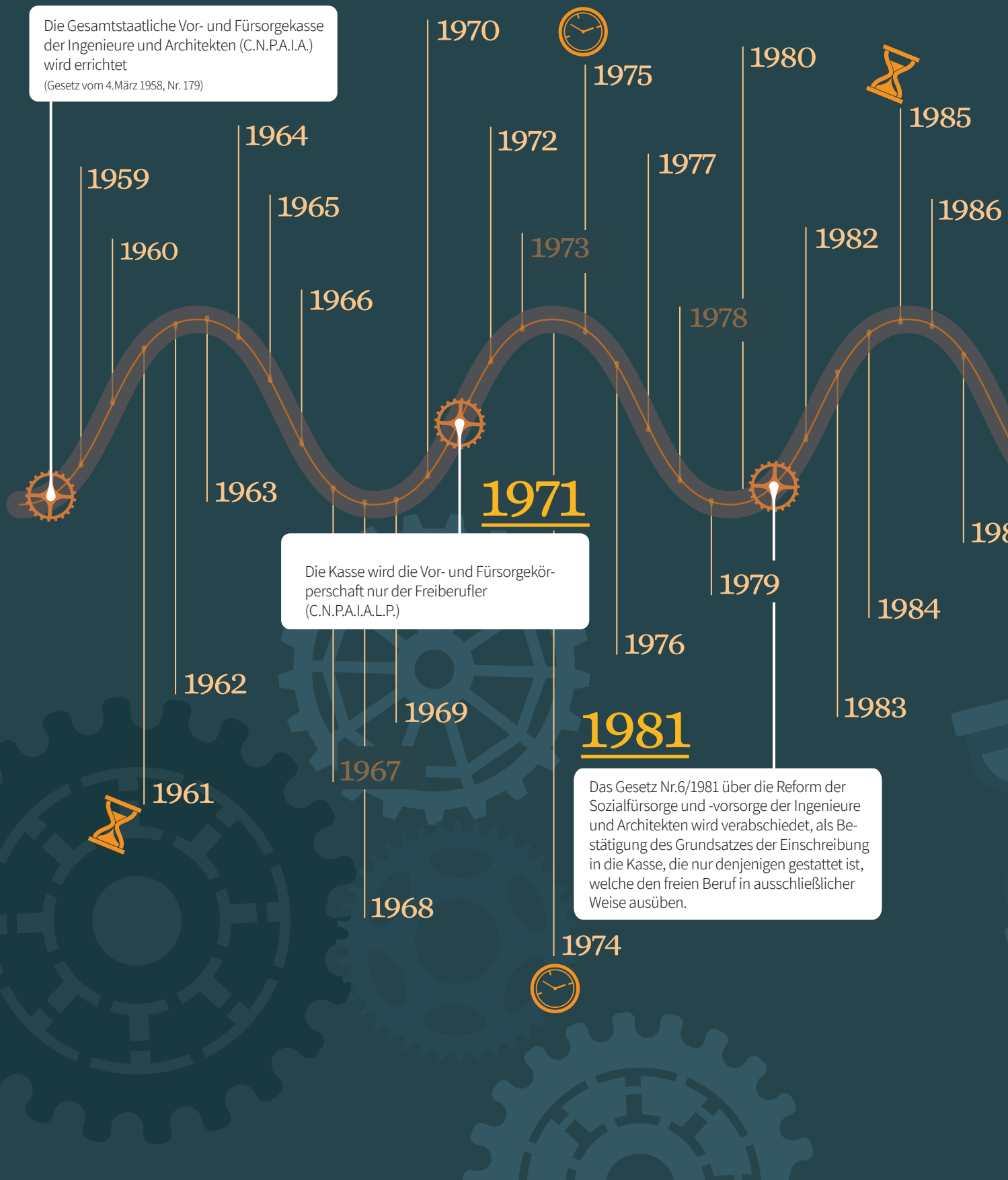
1.2 Die wichtigsten Etappen

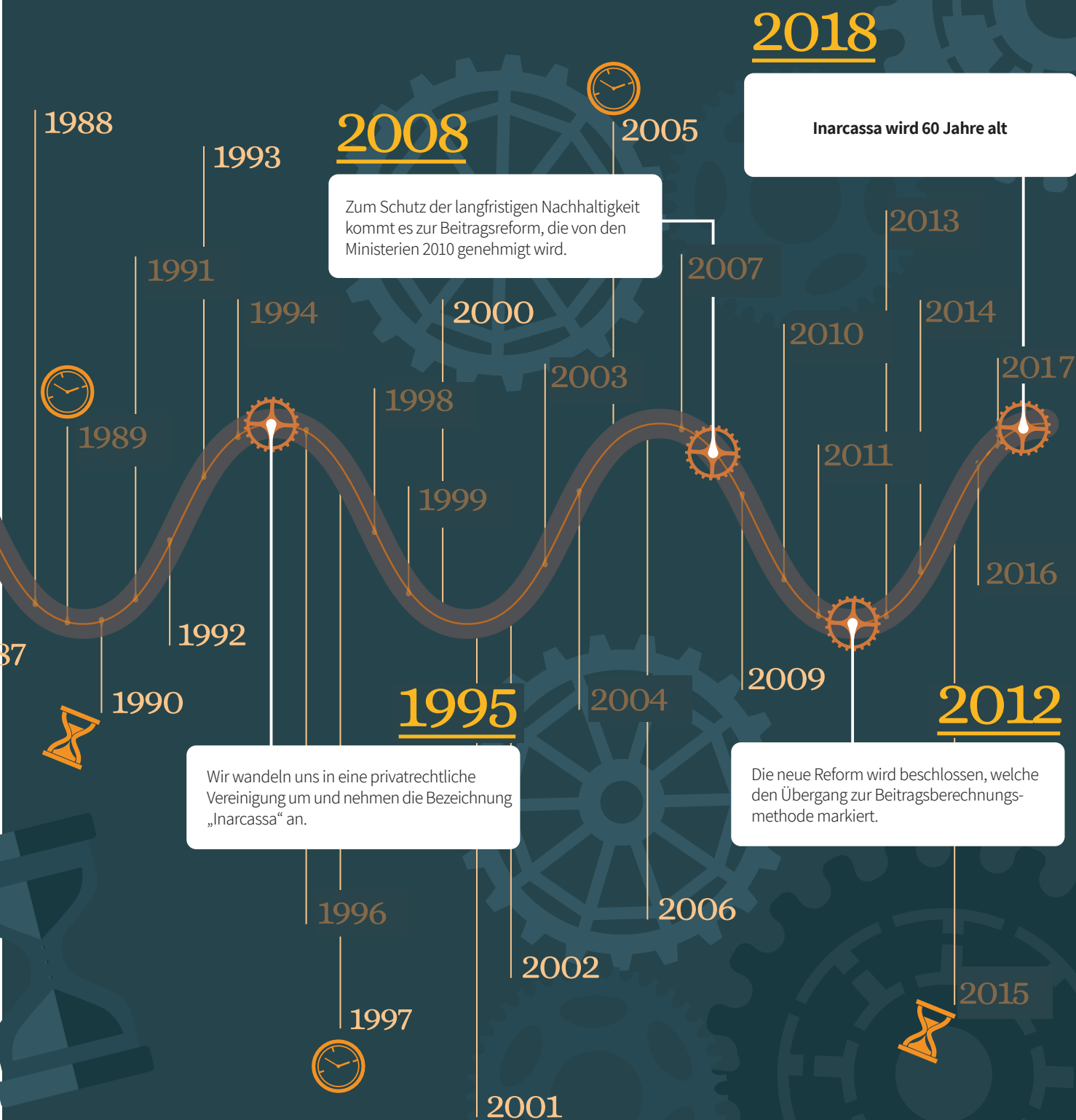
1958 - 2018

1958

Die Gesamtstaatliche Vor- und Fürsorgekasse der Ingenieure und Architekten (C.N.P.A.I.A.) wird errichtet
(Gesetz vom 4. März 1958, Nr. 179)

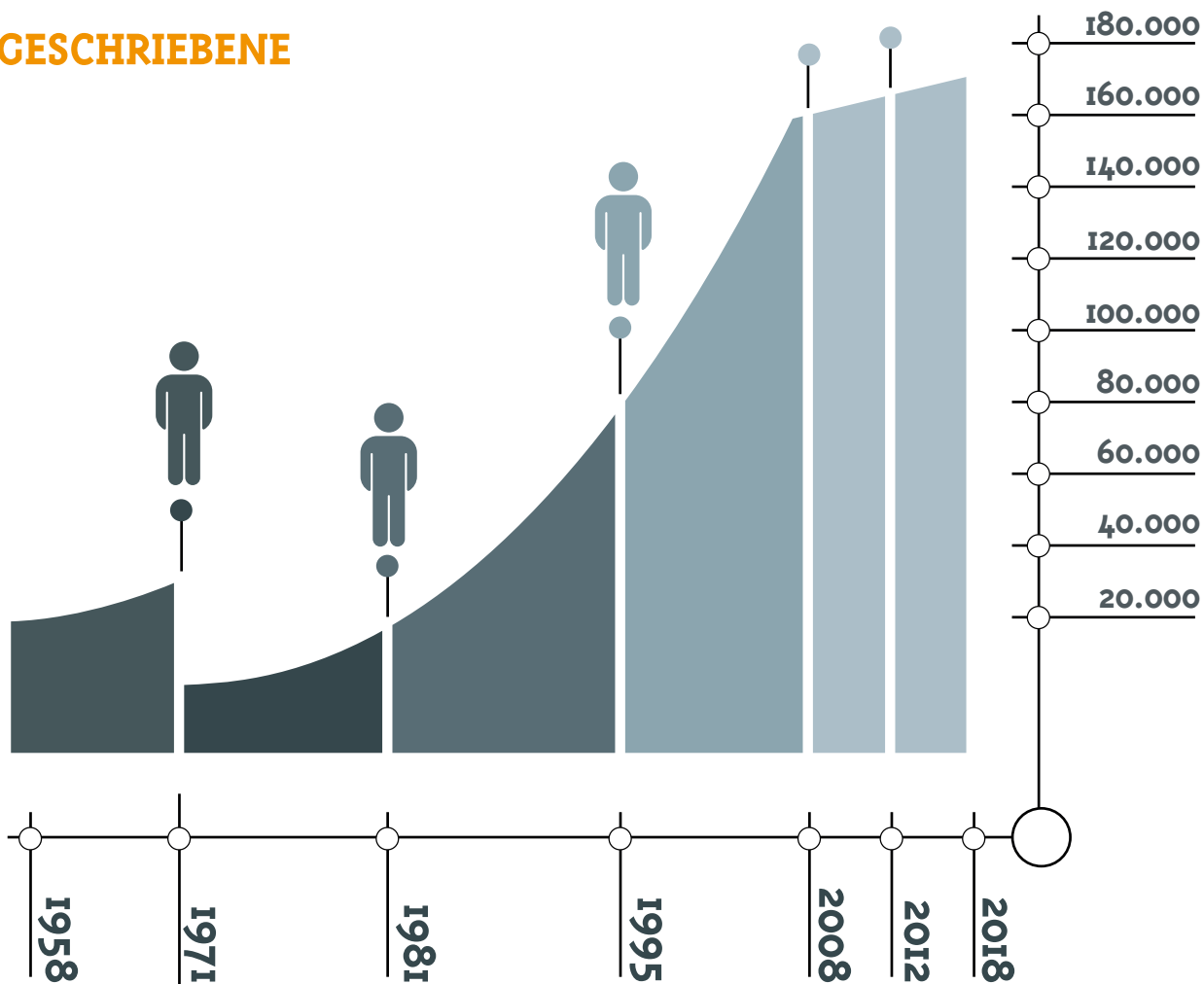
IO





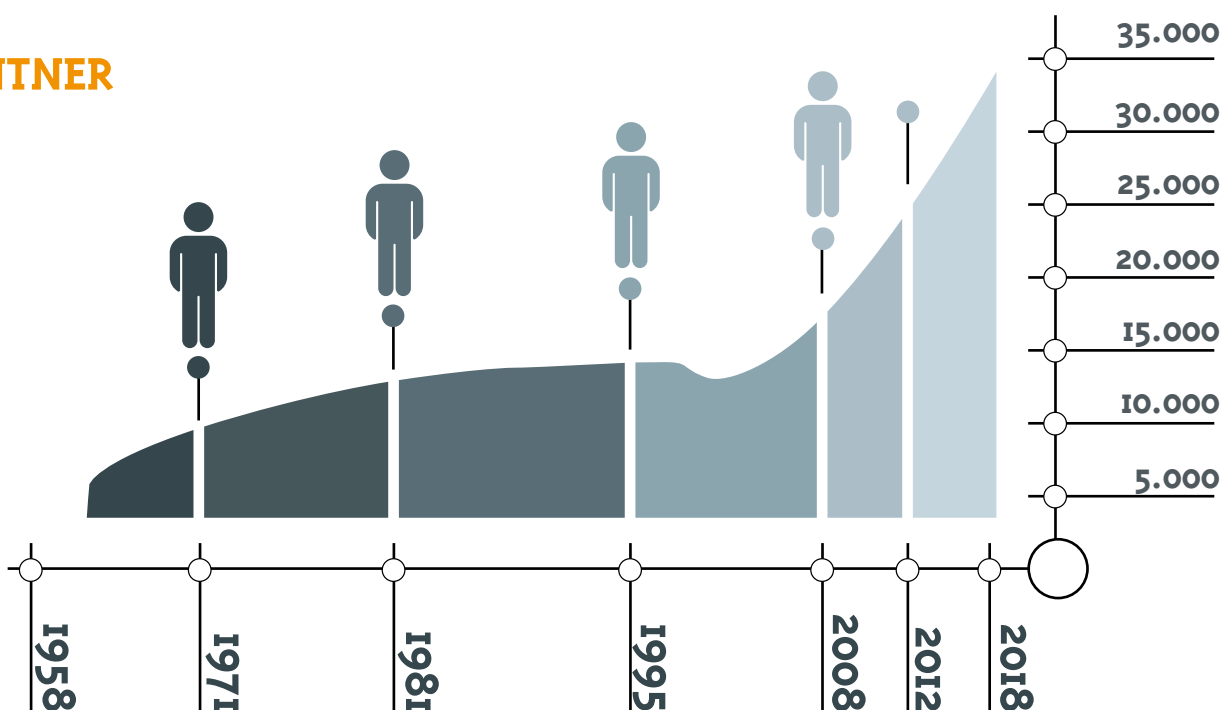
1.3 Die Makrodimensionen in 60 Jahren

› EINGESCHRIEBENE



1971 - Lohnabhängige Architekten und Ingenieure werden ausgeschlossen

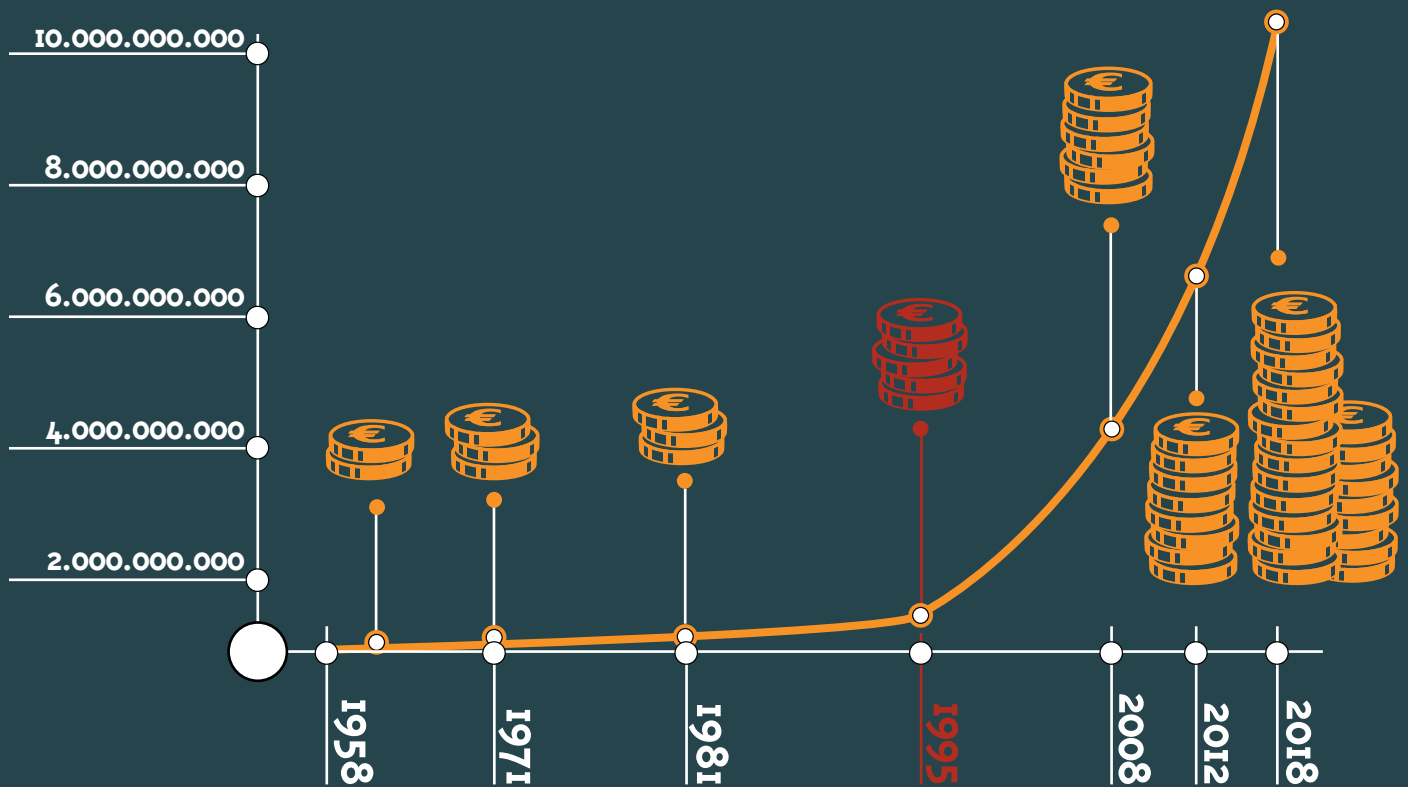
› RENTNER



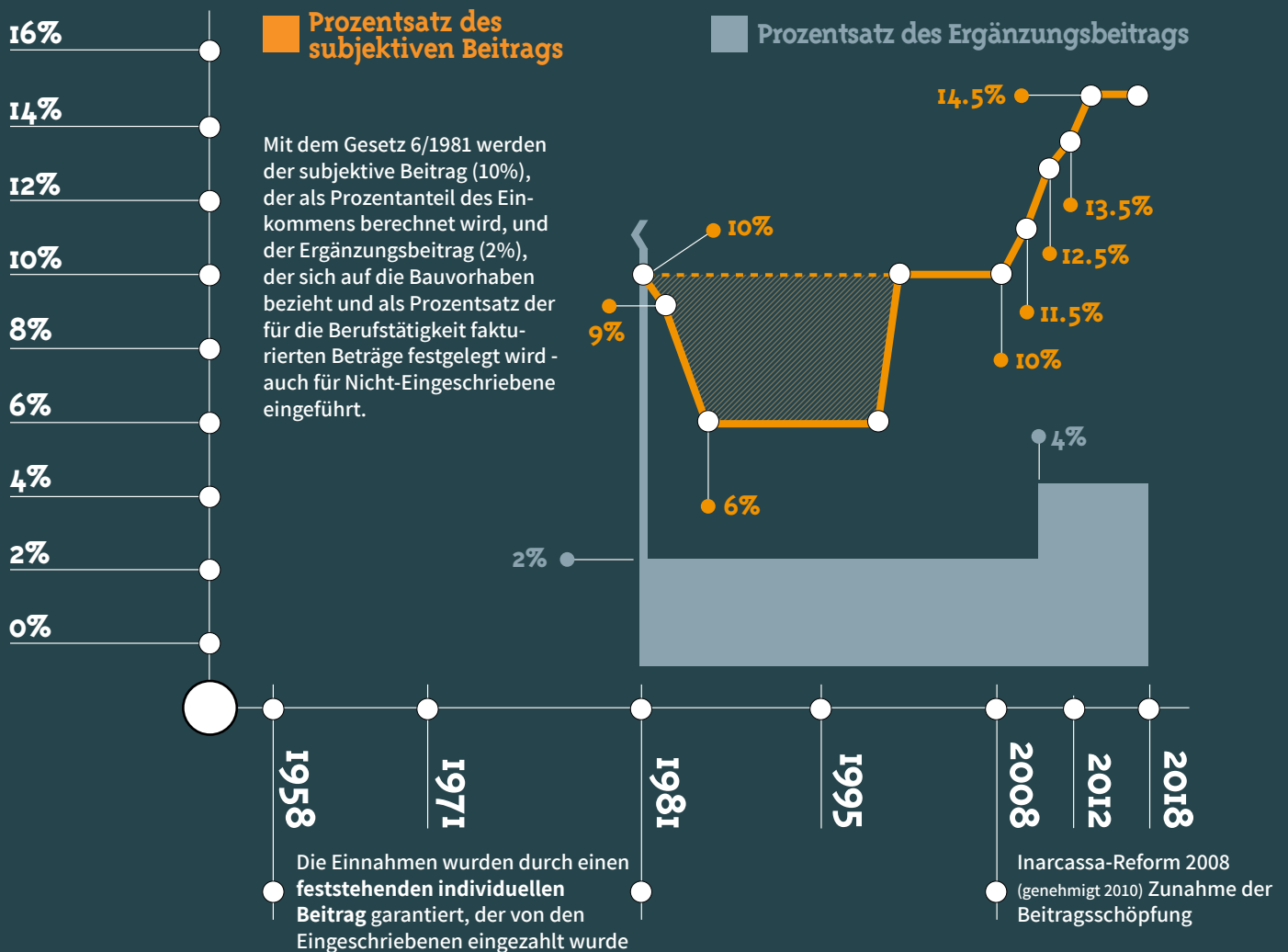
Ab diesem Zeitpunkt werden die Hinterbliebenenrenten und die indirekten Renten nach dem Zeugen-
den berechnet

2012

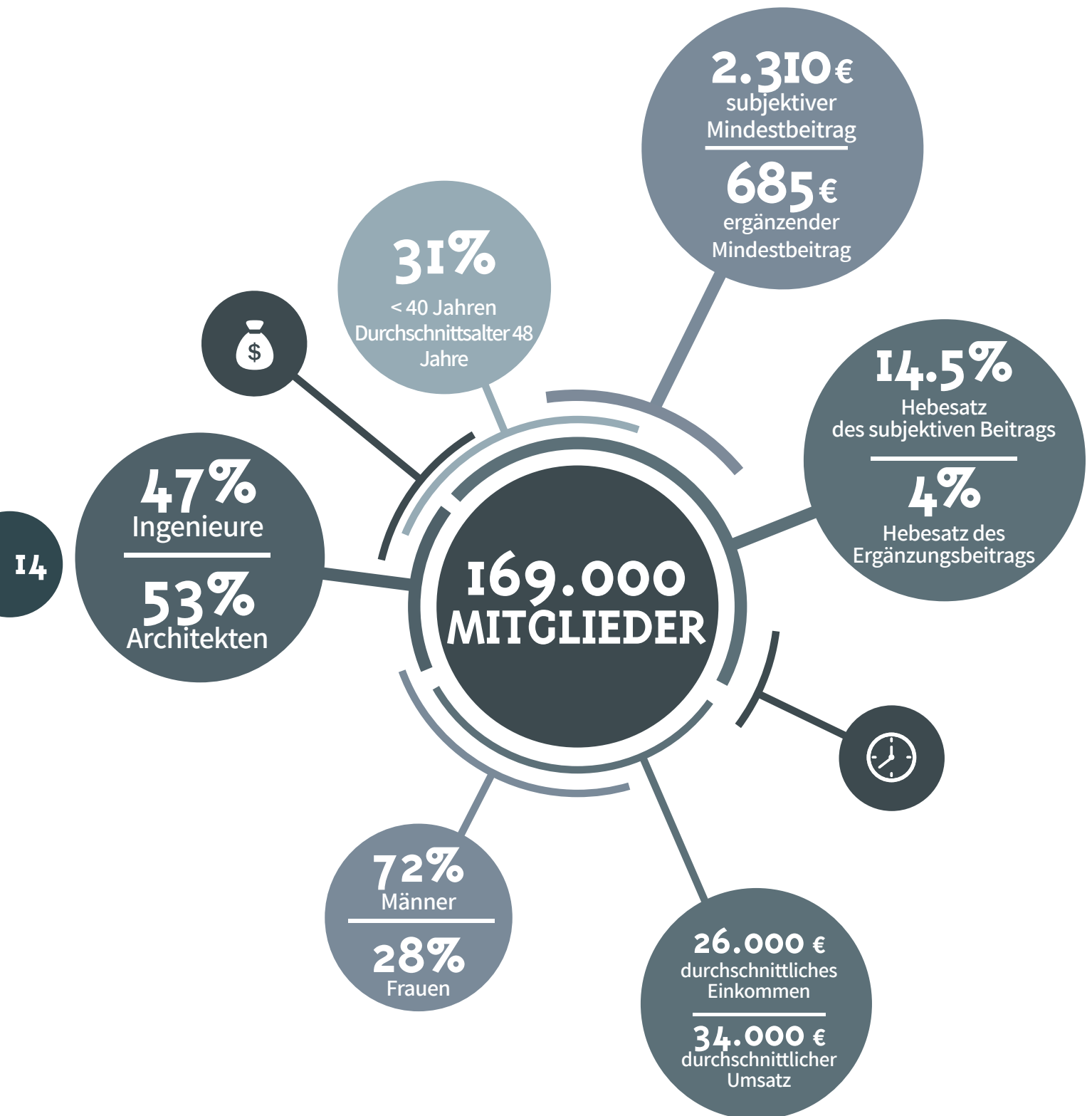
VERMÖGEN



BEITRAGSSÄTZE

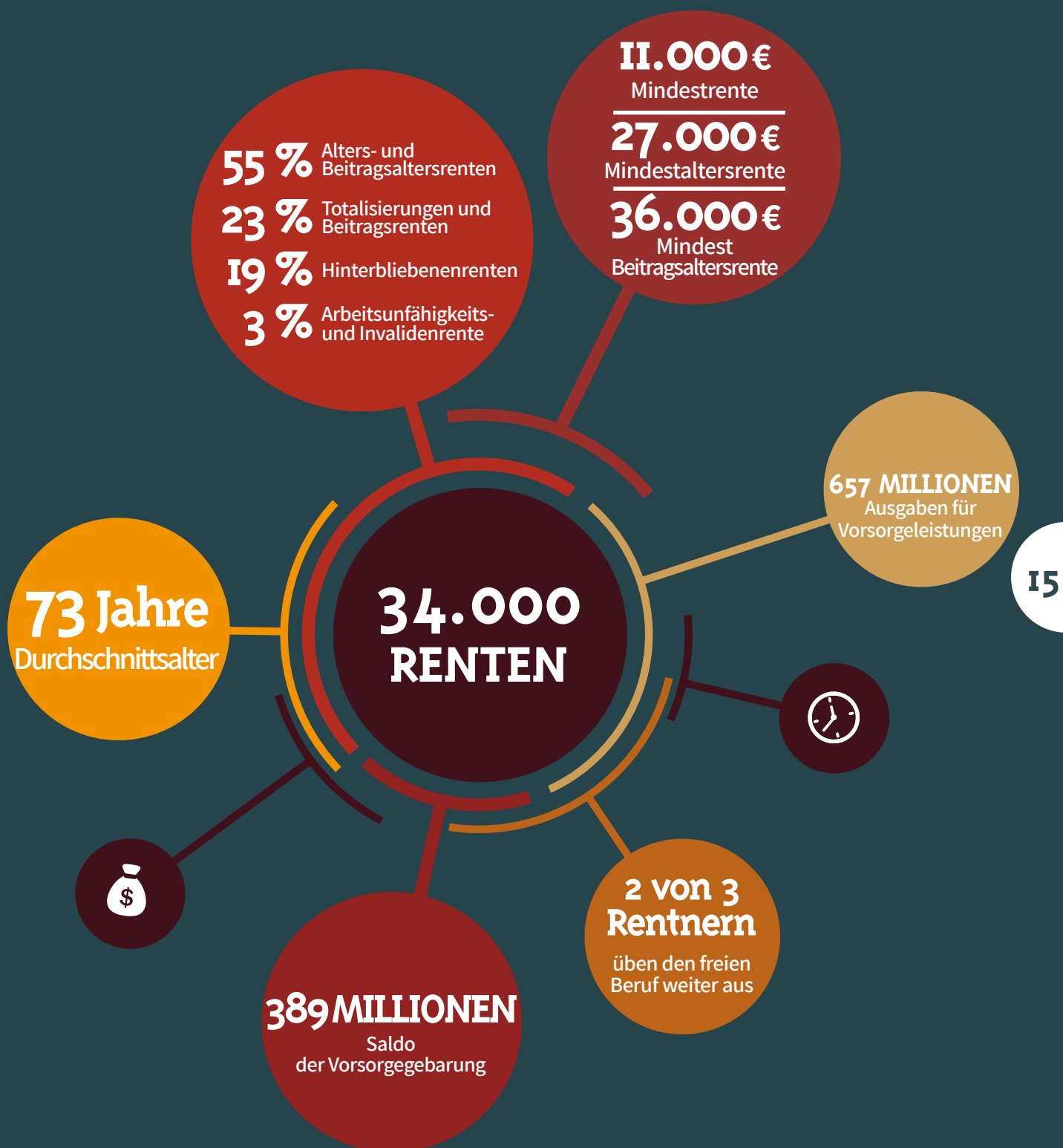


1.4 Inarcassa 2018-kurze Zusammenfassung



1 MILLIARDE
EINKÜNFTE AUS BEITRÄGEN

157 MILLIONEN
SALDO DER VERMÖGENSVERWALTUNG

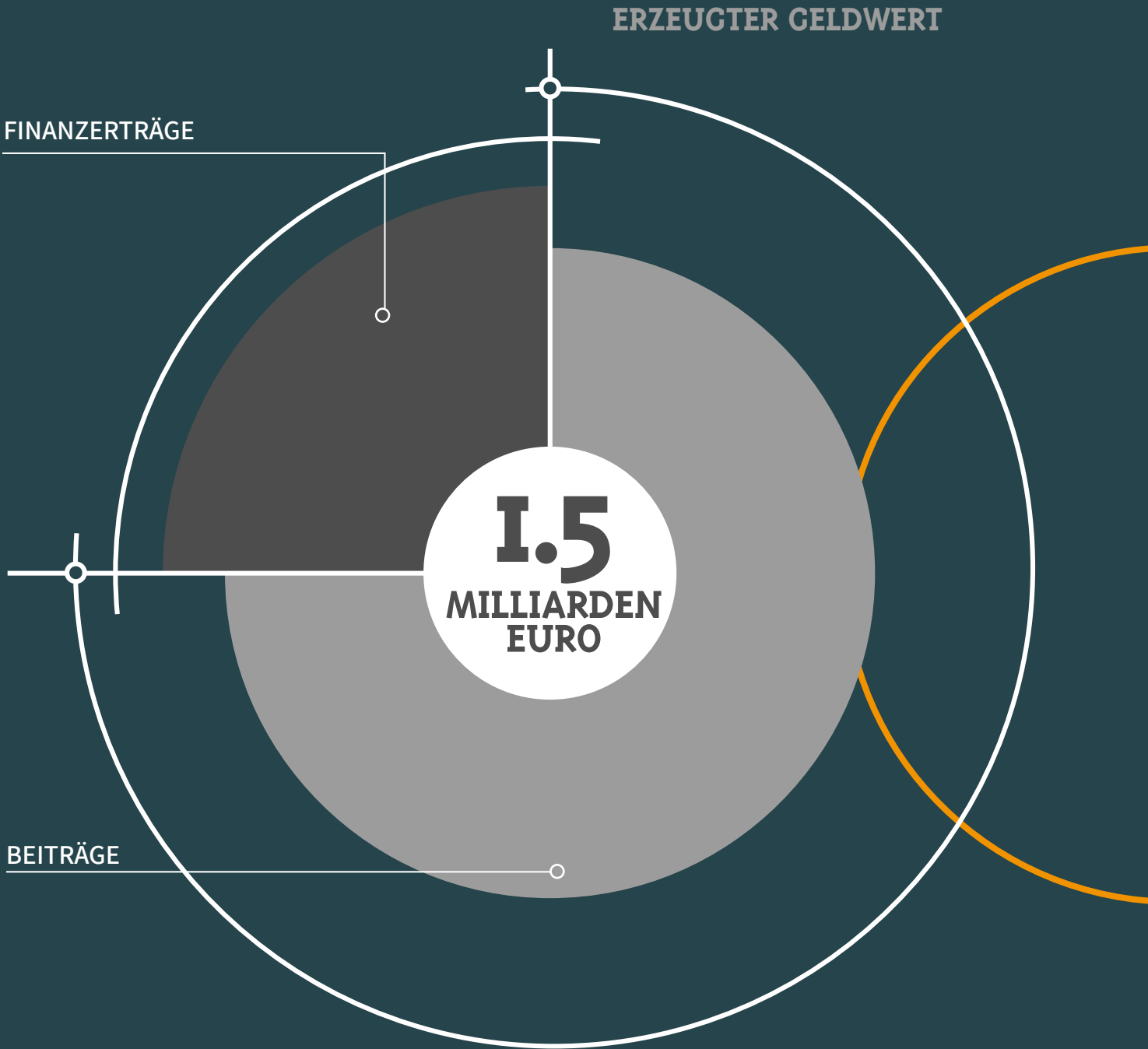


10,6 MILLIARDEN
VERMÖGEN

220 PERSONEN
STELLENPLAN
Durchschnittsalter 51

519 MILLIONEN
GEWINN

1.5 Gewinn- und Verlustrechnung, neu klassifiziert nach Mehrwert



DER UNTER DEN INTERESSENGRUPPEN VERTEILTE GELDWERT

- ★ **Mitglieder** in Form von Vorsorgeleistungen (562 Mio.), sozialem Schutz und Unterstützung der Familie (113 Mio.), Gesundheitsschutz (12 Mio.) und Unterstützung für die Berufsausübung (1 Mio.)
 - ★ **Öffentliche Verwaltung** als Steuern, Gebühren und Spending Review (61 Mio.)
 - ★ **Bedienstete** in Form von Gehältern (14 Mio.)
 - ★ **Lieferanten** für den Ankauf von Gütern und Dienstleistungen (8 Mio.)
 - ★ **Gremien** für Entschädigungen, Präsenzgelde und Kostenrückerstattungen (4 Mio.)

VERTEILTER WIRTSCHAFTLICHER WERT

Personal

Öffentliche
Verwaltung

Lieferanten

Mitglieder

Gremien

775
MILLIONEN
EURO



EINBEHALTENER WIRTSCHAFTLICHER WERT

Abschreibungen,
Rückstellungen,
Abwertungen

747
MILLIONEN
EURO

Gewinn



2

Vorsorge/ Fürsorge

2.1 Eine Pflicht, ein Schutz

Sozialfürsorge und -vorsorge ist ein Thema von großer Aktualität, über welches man aber bereits seit dem Altertum spricht. Die Lateiner waren zwar noch weit von den Begriffen „erster und zweiter Pfeiler“ entfernt, bezeichneten aber mit dem Ausdruck „praevidentia“ die Eigenschaft desjenigen, der im Hinblick auf die künftigen Nöte rechtzeitig geeignete Maßnahmen trifft, um diese Nöte in Angriff zu nehmen und zu überwinden.

Gleichzeitig aber legte man schon damals – mittels der Metapher von der Grille und der Ameise und mit der typischen Leichtigkeit einer Fabel den Akzent darauf, dass dies nicht eine Eigenschaft von allen ist und dass die Zukunft Augenblick für Augenblick, im Wesentlichen in der Gegenwart gebaut werden muss.

Heute sind Sozialfürsorge und -vorsorge ein verfassungsrechtlich festgeschriebenes Recht. In Art. 38 der Verfassung steht folgendes: „Die Arbeiter haben Anspruch auf Bereitstellung und Gewährleistung der ihren Lebenserfordernissen angemessenen Mittel bei Unfällen, Krankheit, Arbeitsunfähigkeit und Alter sowie bei unfreiwilliger Arbeitslosigkeit.“ Und doch – wenn wir gut überlegen – kann es keine Rechte ohne Pflichten geben. Dies ist ein Thema, das oft wiederkehrt, ganz abgesehen von den zeitlichen und geographischen Verhältnissen, ein Thema, das ebenso in Übersee wie in unserer Heimat gilt. Die Erfüllung der Pflicht ist für jedes Individuum eine Vor-Voraussetzung für die Rechte aller, so lautet zusammenfassend die amerikanische

Erklärung der Rechte und Pflichten des Menschen, und die hier in Rede stehende Pflicht ist jene, auf die einer der Hauptdarsteller des Risorgimento (Pflichten des Menschen – Giuseppe Mazzini – 1860) hinweist.

In den modernen Rechtsstaaten soll Sozialfürsorge und -vorsorge also vermeiden, dass das wenig kluge Verhalten eines Menschen auf wirtschaftlich-sozialer Ebene negative Folgen für die Gesellschaft hat. Ihr Hauptzweck ist nämlich derjenige, allen die Freiheit vom Bedürftigenzustand zu sichern, indem eine Reihe von spezifischen Initiativen ins Werk gesetzt werden, welche auf die Verhütung und Beseitigung des Bedürftigenzustands ausgerichtet sind.

Das Recht auf Vor- und Fürsorgeabsicherung ist unverzichtbar und unveräußerlich. **Mehr als eine Rechtspflicht stellt es eine moralische Pflicht dar**, da jeder von uns dazu aufgerufen ist, durch das vom Gesetz vorgesehene Verhalten ein allgemeines und kollektives Interesse zu erfüllen. Sozialfürsorge und -vorsorge sichern nicht nur den Einzelnen, sondern schützen auch ein öffentliches Interesse in dem Maße, in dem sie das Risiko verringern, dass ‚kurzsichtige‘ oder ‚glücklose‘ Individuen ihr Konsum- und Sparverhalten nicht angemessen planen können oder wollen und auf diese Weise eine Last für die Gesellschaft werden. In diesem Sinne ist Sozialfürsorge und -vorsorge eine Regel, und zwar eine Regel, die für alle gilt und ihrem Wesen nach langfristig konstant und nachhaltig sein muss.

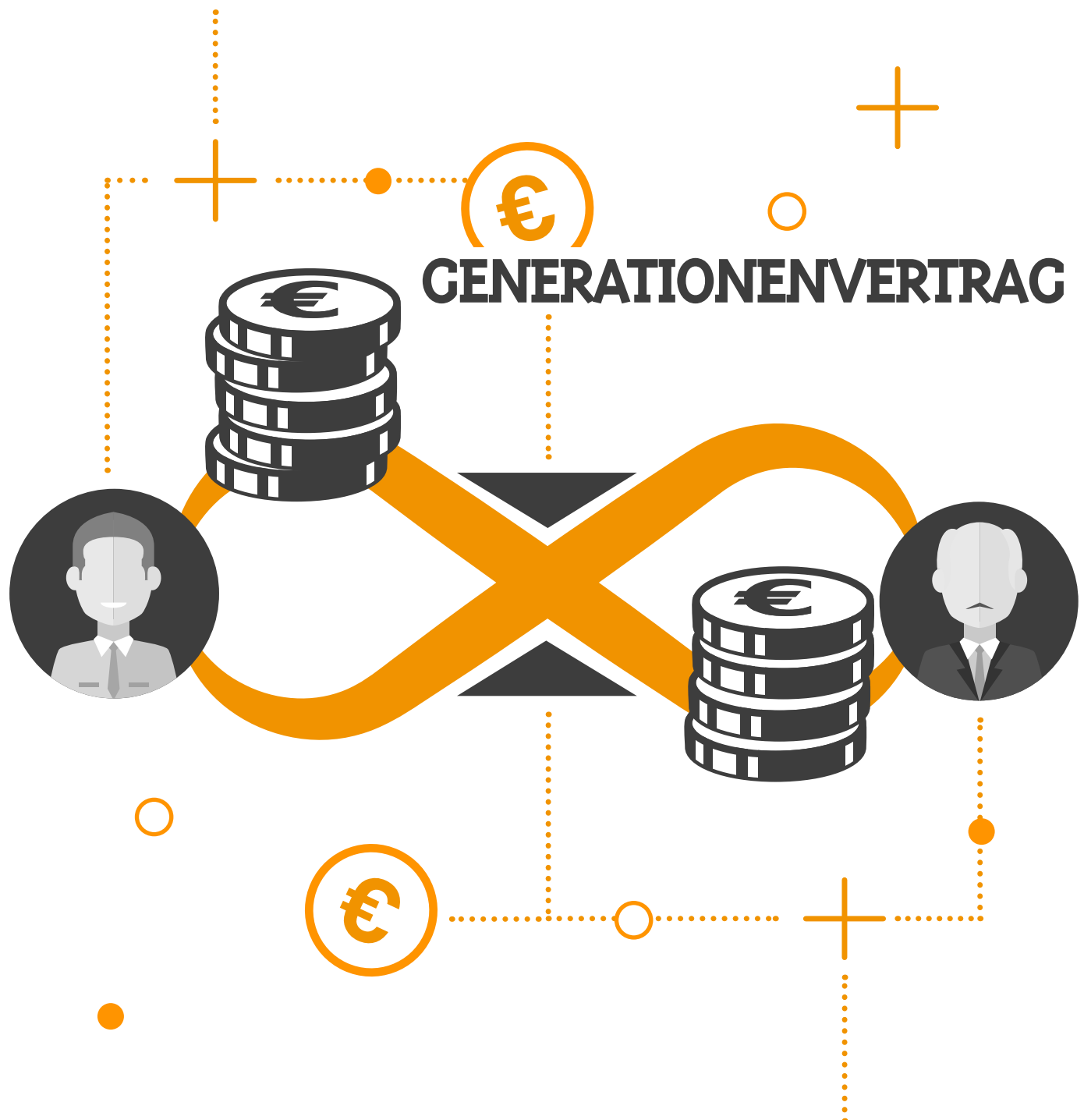
SOZIALVORSORGE UND -FÜRSORGE

Die vom Staat abgewickelte Tätigkeit mit dem Zweck, den Bürgern die notwendige Fürsorge zu sichern, wenn sie sich in einem Bedürfniszustand (Unfall, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Sonstiges) oder am Ende des Berufslebens (Rente) befinden.

2.2 Aufteilungssystem und Generationenvertrag

Bei den **Aufteilungssystemen** wie jenen von Inar-cassa und der Pflicht-Sozialfürsorge und -vorsorge werden die von den Arbeitern eingezahlten Beiträge direkt für die Ausschüttung der Renten an jene Personen, die bereits darauf Anrecht haben, verwendet. Die Last der Leistungen zugunsten der ‚geschützten‘ Subjekte wird also nicht mit dem Aufkommen der von ihnen eingezahlten Beiträge gedeckt, sondern fällt

auf die beruflich aktive Bevölkerung. Es handelt sich um eine wahrhafte **Ressourcenübertragung von den gegenwärtigen auf die künftigen Generationen**, bei welcher jene Personen, die für die Vor- und Fürsorgebedürfnisse der pensionierten Bevölkerung sorgen, ihrerseits das Recht erlangen, dank der Einzahlung seitens der nachfolgenden Generationen die Pension zu erhalten (sog. **Generationenvertrag**).



2.3 Die Wichtigkeit der Beitragsleistung

Die Beitragszahlung ist das Instrument, mittels dessen die Finanzierung der (Vor- und Fürsorge-) Leistungen erfolgt. Ihre Funktion besteht nämlich darin, den ‚Betreiberkörperschaften‘ (wie Inarcassa) die Mittel zu liefern, um die von den Vorschriften vorgesehenen Aufgaben für den Schutz und die Befriedigung des öffentlichen Interesses zu erfüllen.

Aus diesem Grund stellt – in noch größerem Ausmaß in einem Aufteilungssystem – die Nichteinhaltung der ‚Vorsorge‘-Regeln nicht nur einen Schaden für den Nichterfüllenden dar und untergräbt nicht nur die Rechte der künftigen Generationen, sondern kann auch zu einem ungerechtfertigten Privileg gegenüber all jenen werden, welche den eigenen Pflichten mit Mühe pünktlich nachzukommen suchen.

Im Besonderen **bedeutet die Nichteinzahlung der Beiträge:**



DIE GEFÄHRDUNG DES BETRAGS DER KÜNFTIGEN RENTE, vor allem bei der Beitragsberechnungsmethode, welche vorsieht, dass die Rente, auf die man Anrecht hat, in enger Wechselbeziehung mit der Beitragszahlung steht, die im Laufe des gesamten Berufslebens vorgenommen wurde.



DEN VERZICHT AUF DIE MÖGLICHKEIT, IN DEN GENUSS EINER REIHE VON SCHUTZMASSNAHMEN UND DIENSTLEISTUNGEN ZU KOMMEN, die jenen Freiberuflern vorbehalten sind, welche ihren Beitragspflichten ordnungsgemäß nachkommen:

SCHUTZMASSNAHMEN

- ★ Gesundheitsfürsorge
- ★ Mutterschafts-/Vaterschaftsentschädigung
- ★ Zuschüsse für besondere Fälle finanzieller Schwierigkeiten
- ★ Zuschüsse für behinderte Kinder
- ★ Entschädigung bei vorläufiger Arbeitsunfähigkeit
- ★ Beiträge bei Naturkatastrophen

BEZUSCHUSSUNGEN

- ★ Ehrendarlehen
- ★ Vergünstigte Online-Bezuschussungen
- ★ Bau-Grundstücksdarlehen

VERGÜNSTIGUNGEN

- ★ Rateneinteilung des jährlichen Ausgleichs
- ★ Gewöhnliche Rateneinteilung



EINE VERLETZUNG DES GENERATIONENVERTRAGS

2.4 Gegenüberstellung der Finanzgebarungsarten

	INARCASSA Architekt/Ingenieur , der den freien Beruf in ausschließlicher Weise ausübt (ins Berufsverzeichnis eingetragen, im Besitz einer Mehrwertsteuerposition und keiner anderen Form von Pflichtvorsorge unterworfen)	
BEITRAGSBEMESSUNGS-GRUNDLAGE	BERUFSEINKOMMEN	BERUFS-UMSATZ
EMPFÄNGER DER BEITRAGSZAHLUNG		
BEITRAGSSÄTZE	14,5 %	4 % Seit dem 1.1.2013 ist ein Teil des Ergänzungsbeitrags für Vorsorge- zwecke anerkannt (sog. retroces- sione)
MINDESTBEITRAG	2.310 € Obligatorisch unabhängig vom erklärten Be- rufseinkommen, vorbehaltlich der Ausübung des Optionsrechts auf Ausnahmeregelung	685 € Obligatorisch unabhängig vom erklärten beruflichen Geschäfts- umsatz
UMWANDLUNGS- KOEFFIZIENT	Spezifisch (bestimmt aufgrund der durch- schnittlichen Lebenserwartung der in die Inarcassa Eingeschriebenen) und angewandt nach Geburtsjahr und Alter	
AUFWERTUNG DER EINGEZAHLTEN BEITRÄGE	Fünffährige durchschnittliche prozentmäßige Veränderung der Einkommensmenge der bei Inarcassa Eingeschriebenen (sog. Inarcassa-BIP) Garantierter Mindestwert 1,5% jährlich, mit Möglichkeit der zusätzlichen Aufwertung mit einem Teil des Vermögensertrags unter Voraus- setzung der Überprüfung der Nachhaltigkeit	

EINKOMMEN AUS ABHÄNGIGER ARBEIT	
	

DIE VORTEILHAFTIGKEIT DER FREIWILLIGEN BEITRAGSZAHLUNG

Es gibt viele Angebote, die unsere Finanzierungsprojek-
träger unseren Mitgliedern anbieten, damit sie die Ein-
schreibung in offene Rentenfonds oder in individuelle
Vorsorgepläne (PIP) erzielen; diese Angebote bringen
unsere Mitglieder dazu, sich Fragen zu stellen bezüglich
der Vorteilhaftigkeit dieser Vorschläge, besonders im
Verhältnis zur freiwilligen Beitragszahlung bei Inarcas-
sa, die seit 2013 in Kraft ist.

Vielleicht wissen nicht alle, dass das Inarcassa-Vorsor-
gesystem die Möglichkeit für jedes Mitglied vorsieht,
einen freiwilligen Beitrag einzuzahlen, der zur Pflicht-
beitragszahlung hinzukommt, um bei Beendigung der
Berufstätigkeit die künftige Rente zu ergänzen.

Denn der freiwillige Beitrag vermehrt den individuel-
len Beitragsbetrag und landet im „virtuellen Kontokor-
rent“, das jeder einzelne Eingeschriebene bei Inarcassa
unterhält, wobei er alljährlich aufgrund eines „Zinssat-
zes“ – mit einem garantierten Minimum von 1,5% - auf-
gewertet wird.

In Wirklichkeit gibt es verschiedene gute Gründe, um
in den freiwilligen Inarcassa-Beitrag zu investieren:
von den Vorteilen steuerlicher Art bis zur größeren Vor-
teilhaftigkeit hinsichtlich des „Netto“-Ertrags, d.h. nach
Abzug der Kosten und Steuern.

Denn der freiwillige Inarcassa-Beitrag kommt in den
Genuss der steuerlichen Abzugsfähigkeit und – so wie
es beim obligatorischen subjektiven Beitrag der Fall ist –
führt zu einer Steuereinsparung im Ausmaß des für den
marginalen Beitragssatz eingezahlten Beitrags. Die steu-
erliche Abzugsfähigkeit besteht auch bei den Pensions-
fonds und bei den Individuellen Rentenplänen (PIP),
aber bis zu einem Maximum von 5.164,57 € pro Jahr.

Aber betrachten wir nun **die Faktoren, die** – bei glei-
chem Ertrag – **bei der Berechnung der Vorteilhaftig-
keit** des freiwilligen Inarcassa-Beitrags im Verhältnis zu
einer gleich hohen Einzahlung in ein Rentenfonds (z.B.
offene Rentenfonds oder Individuelle Vorsorgepläne
PIP) **ins Spiel kommen.**

GETRENNTE VERWALTUNG NISF/INPS

Architekt/Ingenieur, der ein lohnabhängiger Arbeitnehmer ist, aber gleichzeitig den freien Beruf ausübt (ins Berufsverzeichnis eingetragen, im Besitz einer Mehrwertsteuerposition, in das NISF/INPS eingeschrieben)

BERUFSEINKOMMEN	BERUFS-UMSATZ
 INPS GETRENNTE VERWALTUNG	
24 %	4 % Für Vorsorgezwecke nicht anerkannt (nur im Wege der Solidarität)
3.770,4 € Nicht obligatorisch, falls aber nicht im angegebenen Ausmaß (€ 3.770,4) eingezahlt oder in geringerem Ausmaß eingezahlt, werden die Beitragsguthaben aufgrund des eingezahlten Betrags proportional neu bemessen und die Voraussetzungen für die Pensionierung werden erst später gegeben sein	Es wird kein Mindestbeitrag geschuldet
Bestimmt aufgrund der durchschnittlichen Lebenserwartung der Bevölkerung Italiens und mit dem Alter zusammenhängend, in dem man in Rente geht	
Fünffährige prozentmäßige Veränderung des Nenn-BIP Mindestsatz gleich null, mit Wiedergewinnung, die in den Folgejahren bei der Aufwertung der Beträge vorzunehmen ist	

Ertrag: Inarcassa garantiert ihren Mitgliedern einen Mindestertrag von 1,5% für die Aufwertung der Beträge, der keinen ähnlichen Gegenwert in den Rentenfonds hat (noch haben kann). Die Ergebnisse der Simulationen reagieren naturgemäß sehr „sensibel“ auf die Annahmen bezüglich des Aufwertungssatzes; kleine Veränderungen des Satzes können in einem Zeitraum von 30-40 Jahren eine erhebliche Auswirkung auf die Rente verursachen.

Verwaltungskosten: die offenen Rentenfonds und die PIP, d.h. jene, denen Freiberufler beitreten können, weisen Verwaltungskosten auf, welche zu einem Abzug vom Beitragsbetrag führen und durchschnittlich (COVIP-Daten) den Jahresertrag um über 1% sinken lassen.

Der Ertrag des freiwilligen Inarcassa-Beitrags **ist nicht** durch Verwaltungskosten **belastet**. Dieses Nichtvorhandensein von Kosten **kompensiert bei weitem** die größeren steuerlichen Vorteile, die für Rentenfonds bei der Ausschüttung der Leistung vorgesehen sind.

Umwandlungskoeffizienten: Die Umwandlungskoeffizienten (welche zur Umwandlung des individuellen Betrags in die Jahresrente verwendet werden) sind bei den Rentenfonds besonders belastend, und zwar wegen des sog. Langlebigkeitsrisikos und auch wegen des Vorhandenseins von „Belastungskosten“, die bei Inarcassa nicht vorhanden sind.

Steuern: die Besteuerung des II. Pfeilers ist hingegen günstiger, da eine verhältnismäßige Steuer in Höhe von 9% (für Zeitspannen des Verbleibs im Rentenfonds von mindestens 35 Jahren) vorgesehen ist, anstelle einer persönlichen und progressiven Besteuerung der Rente des I. Pfeilers, welche in unserem Beispiel 18% (tatsächlicher durchschnittlicher Steuersatz) beträgt..

ALS NETTO-RENTENBETRAG FÜHREN DIESE FAKTOREN ZUSAMMEN – BEI GLEICHHEIT DES ERTRAGS – ZU EINER GRÖßEREN VORTEILHAFTIGKEIT DES FREIWILLIGEN BEITRAGS IM VERHÄLTNIS ZU EINEM RENTENFONDS (OFFENE FONDS UND PIP) IM AUSMASS VON MINDESTENS 25%.

VERGLEICH MIT DEN RENTENFONDS

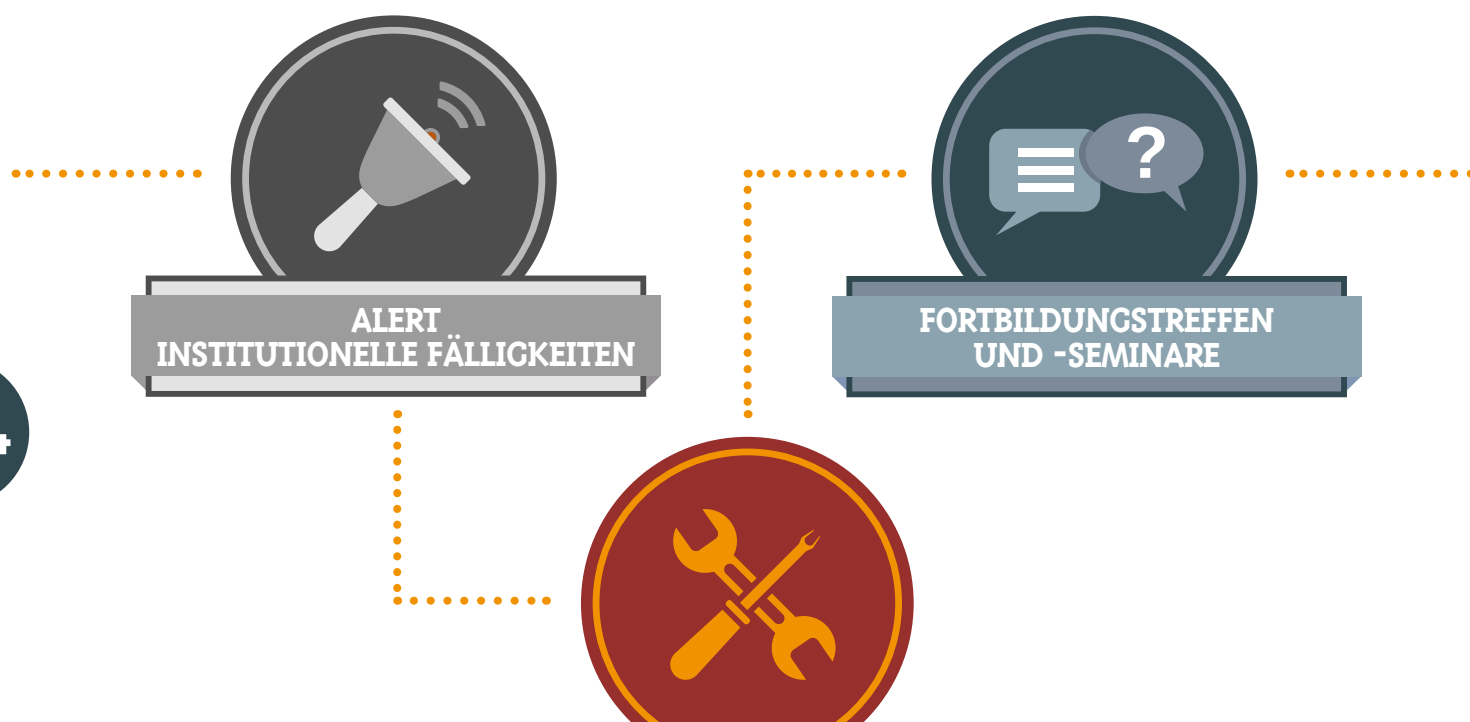
(Analyse für Musterfiguren)

	INARCASSA	RENTENFONDS
Jährliche Einzahlung (in konstanten €)	1.000 €	1.000 €
Jahresertrag¹	3,2%	3,2%
Jährliche Verwaltungskosten	-	1,1%
Individueller Betrag nach 35 Jahren	43.180 €	35.602 €
Jährliche Bruttorente²	2.566 €	1.846 €
Steuer (durchschnittlicher tatsächlicher Hebesatz)	18%	9%
Jährliche Nettorente	2.104 €	1.680 €

¹ für die Aufwertung der Beiträge wurde sowohl bei Inarcassa als auch bei den Rentenfonds ein Jahressatz von 3,2% (real 1,2%) verwendet

² ergibt sich aus dem individuellen Betrag multipliziert mit dem Umwandlungskoeffizienten

Seit langem hat Inarcassa alle gangbaren Initiativen zur Unterstützung der Erfüllung der Beitragspflicht und zum Schutz der Berufsgruppensolidarität ins Feld geführt:



MÖGLICHKEIT FÜR FREIBERUFLER, DIE IN SCHWIERIGKEITEN SIND, EINE REIHE VON INSTRUMENTEN IN GANG ZU SETZEN:

- ★ Ausnahmeregelung bezüglich des subjektiven Mindestbeitrags
- ★ Zweimonatliche Rateneinteilung der Mindestbeiträge
- ★ Rateneinteilung des jährlichen Ausgleichs
- ★ Inarcassa Card – Revolving-Option bei der Einzahlung der Beiträge
- ★ Online-Bezuschussungen für Vorsorgebeiträge bis zu 150.000 Euro
- ★ Zuschussungen mit vergünstigten Zinssätzen
- ★ Schlichtungs-Rechtsinstitute ROP (Ravvedimento operoso = Freiwillige Berichtigung) und ACA (Accertamento con adesione = Ermittlung mit Einwilligung)

2.6 Instrumente für die Wiederherstellung einer bruchstückhaften Karriere

Heute erleben wir immer häufiger eine Fragmentierung der Beitragsposition von Arbeitnehmern, die sich mit Einzahlungen wiederfinden, welche sie bei zwei oder mehr Pflichtvorsorgeinstituten getätigt haben.

Derzeit gibt es drei Rechtsinstitute, welche es gestatten, die im Laufe des Berufslebens bei verschiedenen Vorsorgeinstituten eingezahlten Beiträge wiederzuverwerten, um eine einzige Rente zu erzielen:

WIEDERVERBINDUNG

Eingeführt 1990 (Gesetz Nr. 45). Je nach Fall entgeltlich oder unentgeltlich. Sie verleiht das Recht auf eine Rente mit der Pro-rata-Methode.

TOTALISIERUNG

Unentgeltlich (GvD Nr. 42/2006). Sie verleiht das Recht auf eine Rente, die im Wesentlichen mit der Beitragsmethode berechnet wird.

KUMULIERUNG

Unentgeltlich (Gesetz 228/2012 + Haushaltsgesetz 2017). Sie verleiht das Recht auf eine Rente, die nach den gewöhnlichen Regeln bestimmt wird, wie sie von den Rechtsordnungen der einzelnen Vorsorgeinstitute vorgesehen sind.

25

	WIEDERVERBINDUNG	TOTALISIERUNG	KUMULIERUNG
 ENTGELTLICHKEIT FÜR DAS MITGLIED	ENTGELTLICH im Allgemeinen UNENTGELTLICH bei Wiederverbindungen von Zeiträumen nach dem 31. Dezember 2012	UNENTGELTLICH	UNENTGELTLICH
ÜBERTRAGUNG DER BEITRAGSZAHLUNG	JA	NEIN	NEIN
 BEDINGUNGEN	Der Eingeschriebene darf im Zeitpunkt der Beantragung der Wiederverbindung nicht bereits Renteninhaber sein.	Der Eingeschriebene darf nicht bereits Renteninhaber bei einer der an der Totalisierung beteiligten Körperschaften/ Kassen sein.	Der Eingeschriebene darf nicht bereits Renteninhaber bei einer der an der Kumulierung beteiligten Körperschaften/ Kassen sein.
 RENTEN-VORAUSSETZUNGEN	Voraussetzungen der letzten Vorsorgeverwaltung	Altersrente: Alter 65 Jahre und 7 Monate und Beitragsalter mindestens 20 Jahre (Fenster 18 Monate) Beitragsaltersrente: Beitragsalter mindestens 40 Jahre und 7 Monate (Fenster 21 Monate)	Altersrente: die höchsten meldeamtlichen und Beitragsvoraussetzungen unter den von den betroffenen Verwaltungen vorgesehenen Frühpension: Beitragsalter mindestens 42 Jahre und 10 Monate (Männer) und 41 Jahre und 10 Monate (Frauen)
 BERECHNUNGSMETHODE	Die Methode, die von jener Vorsorgeverwaltung angewandt wird, in welche die Beiträge übertragen werden	Gemischte Beitragsberechnungsmethode	Nach den von den einzelnen Fürsorgekörperschaften vorgesehenen gewöhnlichen Regeln (Lohn-, Beitrags- oder Pro-rata-Berechnung)
 AUSSCHÜTTUNG DER RENTENBEHANDLUNG	Einzige Rente, die von jener Verwaltung ausgeschüttet wird, bei welcher der Antragsteller eingeschrieben ist	Summierung der Anteile jeder Verwaltung, die als einziger Betrag vom NISF/INPS ausgeschüttet wird	Summierung der Anteile jeder Verwaltung, die als einziger Betrag vom NISF/INPS ausgeschüttet wird



3

Sozialfürsorge und das Portfolio der Angebote

Die wachsende Komplexität der sozialen Dimension, die Veränderungen der Berufswelt, die neuen Erfordernisse aufgrund des demographischen Wandels bringen unvermeidlich das Wachstum der Nachfrage nach Pflege und Betreuung mit sich. Die Deckung der Bedürfnisse bezüglich Gesundheit, Betreuung und Pflegebedürftigkeit wird immer mehr einen erheblichen Anteil des Konsums der Einzelnen und der Familien bilden. Deswegen werden wir in Übereinstimmung mit der institutionellen Mission unser Wohlfahrtssystem weiterbauen und jede brauchbare Initiative für die Entwicklung eines immer moderneren und innovativeren Modells in Gang setzen, das in der Lage ist, die Bedürfnissituationen unserer Mitglieder und ihre zeitliche Veränderlichkeit zu bewältigen. Das Fehlen – auf gesamtstaatlicher Ebene – einer Fürsorgepolitik für Freiberufler hat uns dazu veranlasst, in den letzten Jahren mehr als 100 Millionen Euro in etwas zu investieren, was mittlerweile gemeinhin als ‚integriertes Welfare‘ bezeichnet wird.

Unser System ist ein System von Garantien, das darauf ausgeht, den Freiberufler nicht nur während seiner Berufskarriere, sondern auch und vor allem in der Fragilität zu begleiten, welche die verschiedenen Lebensphasen kennzeichnet.

Im Laufe der Jahre sicherten wir nämlich eine Versicherungsdeckung, welche ihre Aufmerksamkeit stets auf die sozialen und gesundheitlichen Belange, auf die Jugend und auf die Frauen richtete, und ein breites Angebot an Finanzdienstleistungen und an Zugang zum Kredit, zu Fördermitteln und anderen Unterstützungsinstrumenten.

Das **Ziel** besteht darin, integrierte Vor- und Fürsorgedienstleistungen anzubieten, um in synergetischer und kombinierter Weise die Bedürfnisse nach sozialem Schutz zu befriedigen, die sich in den verschiedenen „Jahreszeiten“ des Lebens unserer Mitglieder zeigen.

3.1 Sozialer Schutz und Unterstützung der Familie



VATERSCHAFTSGELD

Am 1. Januar 2018 trat die neue Fürsorgeleistung zur Unterstützung des Elternseins für Väter in Kraft, die als Freiberufler in die Vereinigung eingeschrieben sind.

VATERSCHAFTSGELD

Inarcassa fördert junge Paare. Am 1. Januar 2018 trat die neue Fürsorgeleistung zur Unterstützung des Elternseins für Väter in Kraft, die als Freiberufler in die Vereinigung eingeschrieben sind. Dieses Mal sind die neuen Papis die Nutznießer, da sie bei Geburt, Adoption oder Überlassung zur Betreuung eines Kindes bzw. Pflegekindes auf eine dreimonatige Zuwendung zählen können, falls die Mutter kein Anrecht darauf hat.

Diese Inarcassa-Maßnahme sieht einen viel umfassenderen Schutz als den von der öffentlichen Hand gebotenen an, der 2015 (GvD Nr.80/2015) in Kraft trat, da sie das Recht auf die Zuwendung auch dann sicherstellt, wenn die Mutter keine Freiberuflerin oder Arbeitnehmerin ist (siehe den Fall der Mutter, die Hausfrau ist), und geht über die vom erwähnten Gesetz berücksichtigten eingegrenzten Fälle (Tod oder schwere Erkrankung der Mutter, Im-Stich-Lassen des Kindes, ausschließliche Anvertrauung des Kindes an den Vater) hinaus.

BEIM STAAT

RECHTSQUELLE

GvD 80/2015 (Art. 18, 19, 20)

Ausweitung des Mutterschaftsgeldes auch auf Freiberufler (Urteil des Verfassungsgerichts 385/2005) ab dem 25.6.2015

BERECHTIGTE

Der Vater, falls Freiberufler, für den Zeitraum, in dem der Mutter, falls Freiberuflerin, das Mutterschaftsgeld zugestanden wäre, oder für den restlichen Teil

VORAUSSETZUNGEN

- ★ Tod der Mutter
- ★ Schwere Erkrankung der Mutter
- ★ Verlassen des Kindes seitens der Mutter
- ★ Ausschließliche Anvertrauung des Kindes an den Vater

BEI INARCASSA

RECHTSQUELLE

Beschluss des CND (Gesamtstaatlicher Delegierten Ausschusses) vom 28.4.2016

Ausweitung des Mutterschaftsgeldes auf Freiberufler ab dem 1.1.2018

BERECHTIGTE

Der Vater, der als Freiberufler bei Inarcassa eingeschrieben ist, in den Fällen, in denen die Mutter das Mutterschaftsgeld nicht in Anspruch nehmen kann

ZEITRAUM

Drei Monate

3.2 Gesundheitsschutz



Neue Gesundheitspläne: die Versicherungsdeckungen wurden rationeller gestaltet und ausgeweitet

NEUE GESUNDHEITSPOLIZZE

Versicherungsschutz bei beruflichen und außerberuflichen Unfällen, Ergänzung der Vorbeugungsinstrumente der versicherten Bevölkerung, Ausweitung der Schutzmaßnahmen auf Krebserkrankungen und neurodegenerative Erkrankungen – das sind die bedeutsamen Neuigkeiten des neuen Gesundheitspakets, das die Vereinigung für die Eingeschriebenen, die Rentenempfänger und ihre Angehörigen für den Vierjahreszeitraum 2018-2021 ins Feld geführt hat. Bekanntlich steht die Nachfrage nach Dienstleistungen im Zusammenhang mit Gesundheitsrisiken in direkter Wechselbeziehung zur fortschreitenden Erhöhung des Alters der Bevölkerung, bei Gleichbleiben anderer gesellschaftlicher und Marktfaktoren (Qualität und Vielfalt des Dienstleistungsangebots, erwartete Wohlbefindensniveaus). Dieser Trend wird auch für unsere Mitglieder bestätigt. Diese haben in den letzten Jahren ein immer ausgedehnteres und stets wachsendes Volumen an Gesundheitsleistungen in Anspruch genommen.

In diesem Kontext sozio-demographischer Entwicklung ist die Vereinigung sehr darauf bedacht, den Gesundheitsschutz und die Ausweitung der Schutzmaßnahmen zu verbinden, in einer Sichtweise, welche die gesellschaftlich relevanten Bedürfnisse begünstigt, in Anbetracht dessen, dass die mittels einer Kollektivversicherungspolizze angebotenen Leistungen auf jeden Fall durch die Beitragszahlung aller Eingeschriebenen finanziert werden.

Gegenüber dem bestehenden Rahmen von Schutzmaßnahmen hat der Verwaltungsrat ein paar Korrekturingriffe beschlossen, die einerseits auf die **Ergänzung der Versicherungsdeckungen** für ein paar spezifische, von den Mitgliedern stark verspürte Bedürfnisse, wie den Schutz vor Unfallereignissen, welche die berufliche Erwerbsfähigkeit zeitweise einschränken, andererseits auf die **Rationalisierung des Versicherungsrisikos** abzielen, um die in diesen letzten Jahren verzeichnete Wachstumsdynamik der Gesundheitsausgaben einzudämmen. Im Folgenden werden die **wichtigsten Neuigkeiten** erläutert.

..... BASIS-GESUNDHEITSPLAN (FÜR DIE EINGESCHRIEBENEN UNENTGELTLICH)

Seit 2018 ist die Versicherungsdeckung jenen Freiberuflern vorbehalten, welche ihre Beitragszahlungspflichten ordnungsgemäß erfüllen, ähnlich wie alle anderen Vorsorge- und Fürsorgeschutzformen, die von der Vereinigung ausbezahlt werden. Die nicht eingeschriebenen Bezieher von Renten (direkten Renten oder Hinterbliebenenrenten) können fakultativ auf eigene Kosten den vom Basis-Gesundheitsplan vorgesehenen Garantieförmlichkeiten beitreten und die Versicherungsdeckung auf ihre Angehörigen ausweiten.

Alle wichtigsten Leistungen im Zusammenhang mit den

Gründen für Krankenhausaufenthalt wegen Großer Eingriffe, Schwerwiegender Krankheitsereignisse, Krebserkrankungen, Organtransplantationen und Leistungen vor und nach dem Krankenhausaufenthalt bleiben aufrecht. Der Basis-Gesundheitsplan 2018-2021 wurde mit weiteren Schutzmaßnahmen ergänzt:

- ★ **Große Eingriffe:** vorgesehen sind 4 Zusatzleistungen;
- ★ **Dread-Disease-Entschädigung:** einmalige Leistung von € 2.500, ausgeweitet auf die Bypass-Implantation;
- ★ **Degenerative neurologische Erkrankungen:** sichergestellt werden die Facharzt-, Rehabilitations- oder Krankenpflegeleistungen unabhängig vom Auftreten der Krankheit;
- ★ **Krebserkrankungen:** anerkannt werden die chemotherapeutischen Leistungen unabhängig von der – auch pharmakologischen – Form der Verabreichung von Krebsbehandlungen, die von den internationalen Protokollen anerkannt werden;
- ★ **Vorbeugungspaket:** neue Checkup-Leistungen. Inbegriffen sind ganze 38 unentgeltliche diagnostische Untersuchungen ohne ärztliche Verschreibung, die bei den im Staatsgebiet befindlichen konventionierten Gesundheitseinrichtungen in Anspruch genommen werden können.

..... ERGÄNZENDER GESUNDHEITSPLAN (FAKULTATIV)

Alle bereits in Kraft stehenden **gesundheitsbezogenen Versicherungsdeckungen bleiben aufrecht**, für die Eingeschriebenen besteht die Möglichkeit, sie **auf ihre Angehörigen** auszuweiten.

Ausgeschlossen ist die Versicherungsdeckung **bei Beziehen von** (direkten oder Hinterbliebenen-) **Renten, die nicht bei Inarcassa eingeschrieben sind.** Die **Prämien** werden **nach Altersstufen** (bis 45 Jahre; 46-65 Jahre; über 65 Jahre) **gegliedert**, um der unterschiedlichen Risikoträchtigkeit im Zusammenhang mit dem Lebensalter der Eingeschriebenen Rechnung zu tragen. Eingeführt wurde die **10%ige Überziehung** bei vom konventionierten Netz erbrachten Leistungen, und beibehalten wurde die **25%ige Überziehung** bei von nichtkonventionierten Einrichtungen erbrachten Leistungen.

..... UNFALLSCHUTZPLAN (FAKULTATIV)

Diese Schutzform richtet sich nur an **Eingeschriebene** und kann bis zur Vollendung des 70. Lebensjahrs in Gang gesetzt werden. Sie deckt folgende unfallbedingte Ereignisse ab:

- ★ **Tod und vermutlicher Tod;**
- ★ unfallbedingte **Dauerinvalidität**, welche eine Beeinträchtigung von mehr als 66% mit sich bringt;
- ★ **Unfallbedingte ergänzende tägliche Invalidität**, die einen Krankenhausaufenthalt oder eine vorübergehende vollständige oder teilweise Arbeitsunfähigkeit mit sich bringt. Diese Entschädigung kommt zu jener des Basisgesundheitsplans hinzu.

3.3 Unterstützung bei der Berufsausübung



EHRENDARLEHEN: für die Startkosten des Freiberuflerbüros.

100% der Zinsen zu Lasten von Inarcassa.

EHRENDARLEHEN FÜR FREIBERUFLERINNEN, DIE MÜTTER SIND: mit Kindern im Vorschul- oder Schulalter bis zum Alter des Endes der Schulpflicht.

100% der Zinsen zu Lasten von Inarcassa.

VERGÜNSTIGTE ONLINE-FINANZIERUNGEN: für die Einrichtung und den Ausbau des Freiberuflerbüros und für die Abwicklung der freiberuflichen Aufträge.

Abschlag auf Zinsenkonto in Höhe von 3% zu Lasten von Inarcassa.

ERMÄSSIGTE BEITRAGSZAHLUNG FÜR PERSONEN UNTER 35: Herabsetzung der Mindestbeiträge um 1/3, und des subjektiven Beitrags um 50%.

DIE STIFTUNG

Inarcassa stellt alljährlich 0,34% des Aufkommens aus dem Ergänzungsbeitrag – in Höhe von ca. 1 Million Euro im Jahre 2018 – für Tätigkeiten zur Unterstützung, Förderung und Weiterentwicklung des freien Ingenieur- und Architektenberufs bereit. Diese bereitgestellten Mittel sind zum Großteil für die Stiftung Fondazione Inarcassa bestimmt, die von der Körperschaft 2012 gegründet wurde, um die auf diesen Zweck ausgerichteten Tätigkeiten zu planen und zu verfolgen.

In diesem Rahmen spielen sich die Aktionen der Stiftung an verschiedenen Fronten ab und zielen auf den Schutz des kollektiven Interesses der Freiberufler, auf die Förderung und Entfaltung der Beziehungen mit der Zivilgesellschaft, der Politik, der Universität, den anderen freien Berufen; auf die Verbreitung der Kultur des Ingenieurwesens und der Architektur, indem kulturelle und Studien-Veranstaltungen und -events in den Zuständigkeitssachgebieten durchgeführt werden oder dafür die Schirmherrschaft übernommen wird und auf diese Weise die Tätigkeit von Ingenieuren und Architekten aufgewertet wird.

Auf diese Ziele beziehen sich wichtige Vereinbarungen und Initiativen, unter denen folgende genannt seien:

Gesamtstaatlicher Tag der Erdbebenprävention. 2018, bei seiner 1. Auflage, ist es ein Programm, das – unter der Schirmherrschaft von Inarcassa – von der Stiftung mit dem CNI und dem CNAPPC und der wissenschaftlichen Unterstützung seitens des Obersten Rates für Öffentliche Arbeiten, des Departements für Zivilschutz, der Konferenz der Rektoren der italienischen Universitäten und dem Netzwerk der Universitätslabors für Erdbeben-Ingenieurwesen vorangetrieben wird. Der Zweck besteht in der Förderung der Kultur der Erdbebenprävention und in einer konkreten Verbesserung der Sicherheitsverhältnisse des Liegenschaftsvermögens des Landes.

Departement für die Internationalisierung des Berufs. Ein Projekt, das einen Überblick über die Beschäftigungsmöglichkeiten im Ausland bietet und den Freiberuflern ein Unterstützungssystem zur Verfügung stellt, das den Prozess mittels operativer Instrumente, wie der Unterzeichnung von Zusammenarbeitsvereinbarungen, des Austauschs mit ähnlichen Gegebenheiten ausländischer Staaten, der Organisation von internationalen Forschungsmissionen und Ausbildungskursen fördert.

Gemeinsame Aktion der Stiftung Inarcassa und der Konferenz der Regionen für die gerechte Vergütung.

Sie soll den Dialog zwischen den Regionen und der Regierung fördern, um homogene Normen und Instrumente zum Thema Schutz der freiberuflichen Leistungen zu unterstützen.

#FondAzioneScuola. Garantiefonds für die Gewährung von Zuschüssen an Lokalkörperschaften, welche für den Schulbau bestimmt sind.

Rotationsfonds der CDP für die Projektierung.

Die Stiftung unterstützt den von der Spar- und Vorschusskasse (Cassa depositi e prestiti) geführten Fonds, der die Vorstreckung der Ausgaben gestattet, die für die Abfas-

sung der verschiedenen Planungsniveaus erforderlich sind: eine Chance für das Wieder-in-Schwung-Bringen der Investitionen der Lokalkörperschaften und neuer Arbeitsmöglichkeiten für Freiberufler.

Einvernehmensprotokoll Gemeinde Bologna.

Mit Inarcassa und den Kammern der Architekten und Ingenieure für Planungswettbewerbe, welche auf die bestmöglichen Lösungen für den Bau von fünf neuen Schulen in Bologna abzielen.

Erasmus+.

Von der Stiftung unterzeichnete Vereinbarung für die Förderung des Programms des grenzüberschreitenden Austauschs Erasmus für Jungunternehmer. Das Projekt bietet die Chance, die Berufsarbeit von bereits anerkannten, in einem anderen Land tätigen Kollegen zu lernen, indem man bei ihnen eine Zeitlang arbeitet.

Diesen Initiativen sind Dienstleistungen beigelegt, welche für die bei Inarcassa Eingeschriebenen bestimmt sind:

- ★ Tätigkeit der Überwachung der Parlamentstätigkeiten und der Entscheidungsprozesse. Diese Tätigkeit gestattet es, die Weiterentwicklungen der einschlägigen Vorschriften für die Berufskategorie in Erfahrung zu bringen. Die Stiftung bietet sich an als aktiver Gesprächspartner, der an den verschiedenen institutionellen Treffen zu Themen, die für die Berufskategorie von Belang sind, teilnimmt, einschließlich der parlamentarischen Sachverständigenanhörungen;
- ★ Auswahl der regionalen, gesamtstaatlichen, europäischen und internationalen Ausschreibungen;
- ★ Tätigkeit der Bekämpfung regelwidriger Ausschreibungen. Eine wichtige Arbeit, welche die Stiftung seit langem bei Wettbewerbsverfahren für Architekten- und Ingenieurleistungen ausübt und zu Aktionen zur Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und zu Meldungen augenscheinlicher Abweichungen von den geltenden Vorschriften führt;
- ★ Planungswettbewerbe, die von der Stiftung unter Beachtung zweier Grundprinzipien besorgt werden: nämlich der Möglichkeit der Teilnahme seitens aller freiberuflichen Architekten und Ingenieure, auch der jungen und jener, welche die erforderlichen Voraussetzungen nicht besitzen, und des Prinzips, dass stets der Sieger des Wettbewerbs mit dem Ausführungsprojekt beauftragt wird;
- ★ qualifiziertes Aus- und Fortbildungsangebot, mit verschiedenen Kursen, mit den Modalitäten Frontalunterricht, Webinar und FAD, unter Anerkennung von Fortbildungsguthaben;
- ★ Zuschüsse für B.I.M.-Softwarelizenzen und Konventionen und für den Erwerb von Managementsoftware (Elektronische Fakturierung oder Pflichten im Bereich Datenschutz, neue GDPR).

Seit dem 1. Januar 2018 wird dank der Genehmigung von Abänderungen an der Satzung der Mitgliedsbeitrag nicht mehr geschuldet, und die bei Inarcassa Eingeschriebenen können im Bereich „profilo“ der Internetseite www.fondazioneinarcassa.it den Mitgliedsausweis des laufenden Jahres vollkommen gratis herunterladen und weiterhin ab sofort alle angebotenen Dienstleistungen in Anspruch nehmen

3.4 Unterstützung hinsichtlich des Einkommens



VITRUVIO

Eine innovative Finanzierungslösung zur Vorverlegung der Einkassierung der Forderungen, die gegenüber den Öffentlichen Verwaltungen (Öff. Verw.) geltend gemacht werden.

VITRUVIO

Seit Juni 2018 bietet Inarcassa mit einer eigens dafür bestimmten Konvention ihren Mitgliedern eine innovative Finanzierungslösung für die vorzeitige Einkassierung der gegenüber Öffentlichen Verwaltungen (Öff.Verw.) geltend gemachten Forderungen an.

Eine Dienstleistung für die **Bedürfnisse der Freiberufler und der Gesellschaften**, ausgestattet mit eigens dafür bestimmten, spezifischen Instrumenten, realisiert von qualifizierten Partnern: **CFN**, einer unabhängigen Gesellschaft für Corporate-Finance-Beratung, und **Officine CST**, einem der italienischen Hauptakteure im Bereich der Verwaltung und Einbringung von Forderungen gegenüber der Öff.Verw.



WER KANN VITRUVIO IN ANSPRUCH NEHMEN?

Dieser Dienst ist den bei Inarcassa eingeschriebenen Freiberuflern, den nicht eingeschriebenen Inhabern einer MwSt.-Position und den Gesellschaften vorbehalten.



WELCHE FORDERUNGEN KÖNNEN ABGETRETEN WERDEN?

Alle gegenüber der Öff. Verw. geltend gemachten Forderungen, für welche auf der Plattform für Handelskredite des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzpolitik die Zertifizierung erzielt wurde (sofern die spezifische Ermittlungsphase ein positives Ergebnis erbrachte).

DIE VORTEILE DES DIENSTES



PRO SOLUTO

Die Forderungen gegenüber den Öff. Verw. werden in der Modalität „pro soluto“ abgetreten, d.h. ohne Rückgriff gegenüber dem Abtretenden, der somit das Inkasso-Risiko zur Gänze auf den Kreditübernehmer überträgt, gegen einen auf die Forderungen angewandten Diskont.



WICHTIGSTE ELEMENTE UND BEDINGUNGEN

Die wichtigsten Elemente für die Abtretung der Forderung, d.h. der für die Kreditübernahme vereinbarte Preis und die Zahlungsfristen, hängen von der Art der abgetretenen Forderung, dem auf dem Zertifizierungsschein angegebenen Datum und der Beschaffenheit der Öffentlichen Verwaltung, welche Schuldnerin ist, ab.



IN-ORDNUNG-BRINGEN DER BEITRAGSSITUATION

Vitrivio kann, sofern die Bedingungen dafür gegeben sind, auch für die Sanierung allfälliger Zahlungsverzüge gegenüber Inarcassa verwendet werden, und zwar durch die direkte Einzahlung der Forderung und infolgedessen durch die Ausstellung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Beitragszahlung.



LEICHTE ANWENDBARKEIT

Die Dienstleistung wird mittels einer gewidmeten, per Internet zugänglichen technologischen Plattform erbracht, welche Schnelligkeit, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit sicherstellt. Die Partner besorgen alle Phasen der Kreditübernahme, von der Analyse der Forderung bis zur Auszahlung. Das Web-Portal mit dem vorbehaltenen Bereich gestattet es dem Freiberufler oder der Gesellschaft, den Werdegang ihrer Positionen zu verfolgen und gegebenenfalls eine Unterstützung anzufordern.

★ **30.000 ZUGRIFFE**

★ **1.000 VERWALTETE POSITIONEN**
POTENTIELLER GEGENWERT: 11 MIL. €

ZUGANG ZUM KREDIT

Dank der Konvention mit der Banca Popolare di Sondrio sind für die Eingeschriebenen weitere Finanzierungsformen verfügbar, welche jene erweitern, die bereits mit der Beteiligung der Kasse (siehe Unterstützung für den Beruf) geboten werden, und die Möglichkeit, sich der Bankdienstleistungen – vom Kontokorrent bis zu Hypothekendarlehen – zu bedienen. Der Schatzamtsvertrag, der Anfang 2017 mit der BPS mittels eines europäischen Wettbewerbs für einen Zeitraum von fünf Jahren erneuert wurde, hat neue Bedingungen festgelegt, die gegenüber den Marktbedingungen vorteilhaft sind, und zwar für:

- ★ Online-Finanzierungen für Fürsorgebeiträge, welche eine weitere Möglichkeit für die Einzahlung der Beiträge bilden;
- ★ Online-Finanzierungen für Berufstätigkeiten und Vorstreckung von Kosten, die im Zusammenhang mit der Bauherrschaft zu tragen sind, mit einem Plafond bis zu 150.000 €;
- ★ Darlehen und Eintritt in bei anderen Kreditinstituten bereits bestehende Darlehen;

★ **1,3 MILLIONEN IN BEARBEITUNG**

★ **CA. 350.000 € VON DEN FREIBERUFLERN KASSIERT**

- ★ Inarcassa Card, welche nicht nur die übliche kommerzielle Nutzung mittels der Visa- und Mastercard-Kreisläufe, sondern auch die Online-Einzahlung der Beiträge gestattet, mit der Option der ratenweisen Rückzahlung bei allen drei erwähnten Nutzungsarten;
- ★ Persönliche Darlehen;
- ★ Kontokorrent, sowohl herkömmliches als auch Online-Kontokorrent.



4

Inarcassa immer näher
am Mitglied

4.1 Begleitung/Beratung und Problemlösung

1964 EMPFANG DES PUBLIKUMS

Bei Bedarf durch die Funktionäre am Sitz in der Via Rubicone 11

1969 INFORMATIONSBÜRO

Schalter für das Publikum, in Gang gesetzt mit der Übersiedlung an den neuen Sitz in der Via Salaria 229 in Rom

2000 DEN BERUFSSKAMMERN GEWIDMETE NUMMER

Privilegierter Kanal für Auskünfte über Für- und Vorsorge, der den Angestellten der Kammern gewidmet ist

2001 GRÜNE NUMMER INARCASSA ON LINE

Beistand, der dem telematischen Dienst gewidmet ist

2001 PERIPHERE KNOTEN

Netz aus Auskunftsstellen, welche bei den provincialen Berufskammern und bei den Berufsverbänden gebildet sind. Heute sind es 135 an der Zahl.

2005 TELEFONBEISTAND FÜR DIENSTLEISTUNGEN FÜR EINGESCHRIEBENE

Telefonnummer, die den Anfragen um Auskunft über Darlehen, Fördermittel und Versicherungspolizen gewidmet ist

2008 INARCASSA IN DER STADT

„Mobiler Schalter“ nach Terminvereinbarung für die Lösung komplexer Fälle, bis 2012 im Einsatz, in den wichtigsten Städten Italiens.

2012 KUNDENZUFRIEDENHEIT

Regelmäßige Erhebungen der Akzeptanz – seitens der Mitglieder – der Gesamtheit der erbrachten Dienstleistungen

2014 NEUES CALL CENTER

Der telefonische Auskunftsdienst wird einem neuen, einschlägig spezialisierten Partner anvertraut, unter Erweiterung der Dienstzeiten

2017 INARCASSA HORT ZU

Ein Anwendungsprogramm, das im reservierten Bereich von Inarcassa On Line verfügbar ist und zwecks Verbesserung der Dienstleistungsqualität auf die Ermittlung der Zuhörerschaft abzielt

1964 TELEFONZENTRALE

Telefonischer Bezugspunkt für Mitglieder in den ersten zwanzig Tätigkeitsjahren. Die Informationsanfragen wurden an die Schreibtische der Angestellten weitergeleitet.

1999 TELEFONISCHER AUSKUNFTSDIENST

Erstes Call Center, intern geführt und von internen Mitarbeitern besetzt

2000 GRÜNE NUMMER FÜR DELEGIERTE

Privilegierter Kanal für Auskünfte über Für- und Vorsorge, der den Provinzvertretern von Inarcassa gewidmet und von spezialisierten Mitarbeitern besetzt ist

2001 GRÜNE NUMMER BANCA POPOLARE DI SONDRIO

Den bei Inarcassa Eingeschriebenen gewidmet, für Auskünfte über alle Finanzdienstleistungen

2005 CALL CENTER

Erste Dezentralisierung der Tätigkeiten bezüglich der Abwicklung des Telefonverkehrs mit den Mitgliedern, umgesetzt in Partnerschaft mit der Banca Popolare di Sondrio.

2007 INARCASSA ANTWORTET

Web-Mail für Auskünfte oder Klarstellungen über die Fürsorgeposition und über die Betreuungsdienstleistungen. Die Antwort wird telefonisch binnen zwei Tagen ab der Anfrage erteilt

2010 FERTIGE RENTE

Telefonischer Beistandsdienst für Rentenanwärter: beim Erhalt des Rentengesuchs kontaktiert Inarcassa das Mitglied mittels eines spezialisierten Mitarbeiters

2013 INARCASSA EMPFANGT

Schalter für den Publikumsverkehr „nach Terminvormerkung“ beim Sitz in Rom. Das Ansuchen um ein Treffen wird online auf der Webseite von Inarcassa gestellt.

2016 INARCASSA IN CONFERENCE

Dienst für Fürsorgeberatung in Form einer Videokonferenz, richtet sich an alle, die einen direkten und persönlichen Kontakt benötigen

4.2 Information – immer klarer und zeitgerechter

1965 DREIMONATLICHES MITTEILUNGSBLATT

Es wird auf Antrag des CND als eine von den einschlägigen Verbänden unabhängige Publikation und als amtliches Organ der Kasse eingerichtet

1987 ERNEUERUNG DER ZEITSCHRIFT

Änderung der grafischen Gestaltung und Erweiterung des Zielpublikums: die Auflage erreicht 150.000 verteilte Exemplare

1997 WILLKOMMENSHEFT

Heft, das gleichzeitig mit der Benachrichtigung über die Einschreibung allen neuen Mitgliedern zugesandt wird und die Satzung, die Normen und Verordnungen der Kasse enthält

2001 INARCASSA ONLINE

Reservierter Bereich der Internetseite, der jedem Freiberufler den geschützten Zugang zu seinen Fürsorgedaten und zu den Online-Dienstleistungen gestattet

2011 INARCASSA NEWS

Monatlicher Newsletter über die Tätigkeiten der Kasse, Abänderungen von Normen, Verfahren und Hinweise auf Fälligkeiten. Wird per E-Mail verbreitet, heutzutage wird er an ca. 170.000 Nutzer versendet

2016 INARCASSA LAB

Facebookseite der Zeitschrift, welche das Informationsangebot der Zeitschrift vorwegnimmt und lanciert, um Meinungen, Vorschläge und Anregungen seitens der Freiberufler entgegenzunehmen und zu erörtern

2017 INARCASSA MOBILE

Eine in den Stores verfügbare App. PIN und Passwort sind dieselben wie bei Inarcassa On Line und gestatten den einfachen und unmittelbaren Zugang zur Konsultation von Daten und Dienstleistungen

2018 INARCASSANEWS DESIGN UND LESBARKEIT

Mit seiner erneuerten grafischen Gestaltung passt der Newsletter die Visualisierung für eine optimale Lektüre mittels PC, Tablet und Smartphone an

1973 ZEITSCHRIFT 'INARCASSA'

Die Zeitschrift wird beim Landesgericht Rom mit der Bezeichnung 'Inarcassa' registriert, einem historischen Kürzel, das dazu bestimmt ist, die Körperschaft nach der Privatisierung zu kennzeichnen

1996 DER SCHNAUZZBART

Debüt der neuen grafischen Gestaltung, bei dem das derzeitige Inarcassa-Logo mit dem charakteristischen Liaisonzeichen aufscheint, das die beiden Berufe miteinander verbindet

2000 INTERNETSEITE

Mit fast 3 Millionen Besuchen jährlich, stellt die Internetseite heute das von den Mitgliedern am meisten genutzte Informationsinstrument bzgl. Sozialfürsorge und -vorsorge und bzgl. der Inarcassa-Normen dar

2007 KIT FÜR NEUEINGESCHRIEBENE

Konzipiert für junge Mitglieder im Augenblick ihrer Einschreibung, ersetzt die papierene Aktenmappe mit einer CD zum Surfen, welche die Inarcassa-Normen und alle Informationen ersten Ranges enthält

2012 INARCASSA WELFARE UND BERUF

Die Zeitschrift ergänzt den Namen des Titels und veröffentlicht auf der Internetseite die erste digitale Flipbook-Ausgabe, die vom PC aus durchgeblättert werden kann und per E-Mail an die Empfänger versandt wird

2016 SHORTLETTER

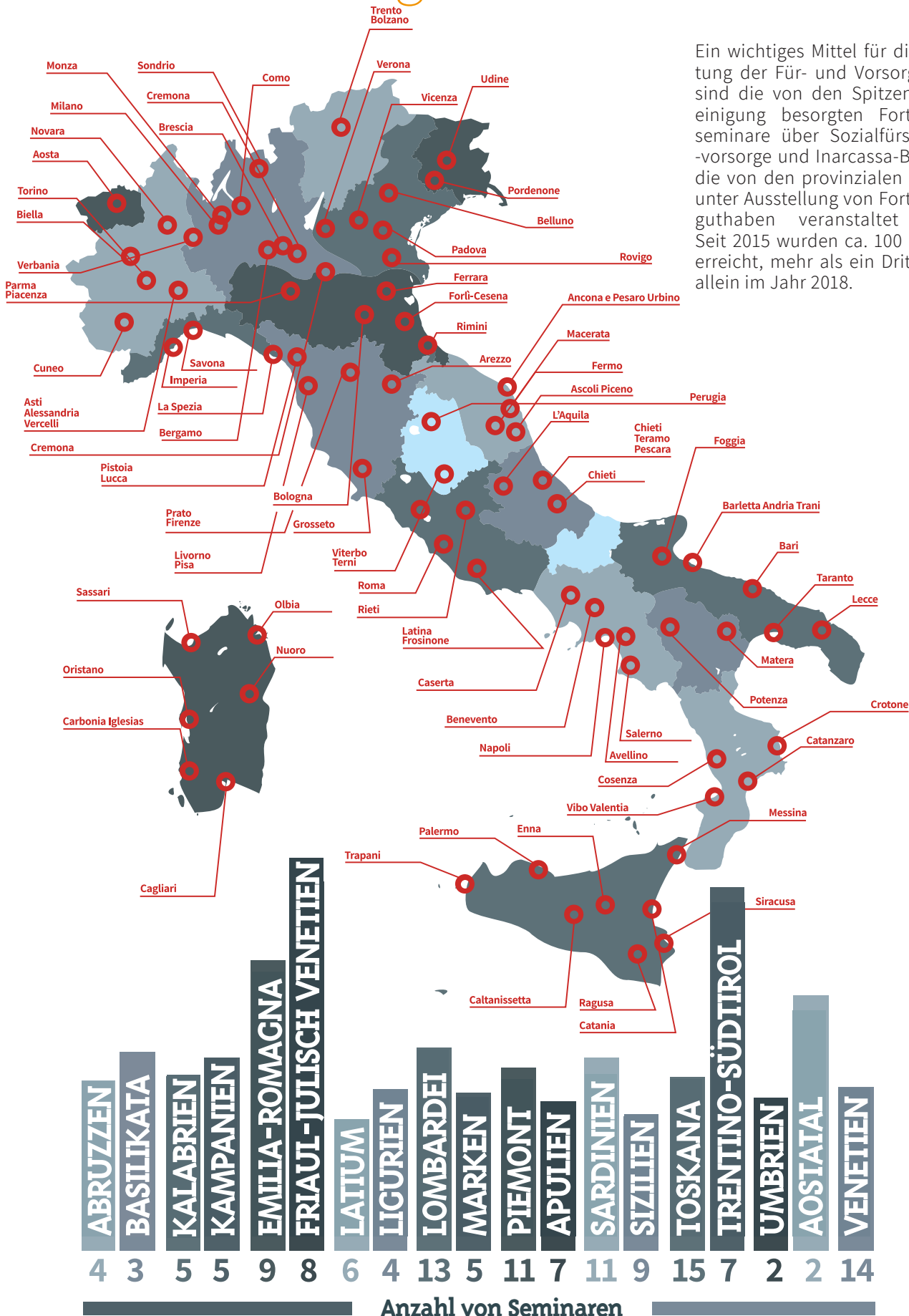
Monatlich auf der Internetseite von Inarcassa veröffentlichtes Informationsblatt, um den Eingeschriebenen ein leicht lesbares Aufklärungsinstrument über die wirtschaftlich-finanziellen Dynamiken zu liefern

2017 ONLINE-ZEITSCHRIFT

Die Zeitschrift öffnet die Tore für die von der Multimedialität des Netzes gebotenen Möglichkeiten, und zwar für die Behandlung der Kernthemen der Kasse. Heute wird sie an ca. 200.000 Empfänger verteilt

4.3 Die Präsenz vor Ort: Fortbildungstreffen und -seminare

Ein wichtiges Mittel für die Verbreitung der Für- und Vorsorgethemen sind die von den Spitzen der Vereinigung besorgten Fortbildungstreffen und -seminare über Sozialfürsorge und -vorsorge und Inarccassa-Betreuung, die von den provincialen Kammern unter Ausstellung von Fortbildungsguthaben veranstaltet werden. Seit 2015 wurden ca. 100 Provinzen erreicht, mehr als ein Drittel davon allein im Jahr 2018.





40

5

Das Vermögen

5.1 Eine bedeutende Größe im Dienste der Nachhaltigkeit

Fast 45% unseres Vermögens ist ESG (Environmental, Social, Governance) compliant: viereinhalb Milliarden. Der nächste Schritt ist jener hin zu Gebäuden mit Energieverbrauch gleich null; dort werden wir unseren Weg mit einem Teil des Liegenschaftsvermögens beginnen. Die Zukunft ist bereits vor sehr langer Zeit vergangen. Das Problem besteht darin, dass diese Zeit wiedergewonnen werden muss.

Die diversifizierte und prinzipientreue Art und Weise des Herangehens an die Investitionen hat es uns gestattet, ein Vermögen anzusammeln, das Ende 2018 auf über 10,6 Milliarden Euro angestiegen ist, welche bei einem solidaristischen Aufteilungsmanagement eine Garantie für unsere Gemeinschaft darstellen.

Als erste unter den Fürsorgekassen haben wir die Vorteile nachhaltiger Investitionen begriffen: so wurde am 15. Juni 2017 die Anwendung von Grundsätzen der verantwortungsbewussten Finanzgebarung beschlossen. Dies führte zum Beitritt zu UN PRI (von den Vereinten Nationen geförderte Prinzipien für verantwortungsbewusste Investition), zum weltweiten Netz der Asset Owner und der Asset Manager, welche sich bei ihren Investitions- und/oder Betriebsprozessen Umweltschutz-, soziale und Governancekriterien zu eigen machen.

Dies ist ein von uns beanspruchter Primat, da wir überzeugt sind, dass die Kultur des Verantwortungsbewusstseins, die in unserem Land noch mangelhaft ausgeprägt ist, notwendig ist, um innovative Chancen für die nachhaltige Entwicklung des Gemeinwohls zu erzeugen.

Es handelt sich nicht um Philanthropie; die von Har-

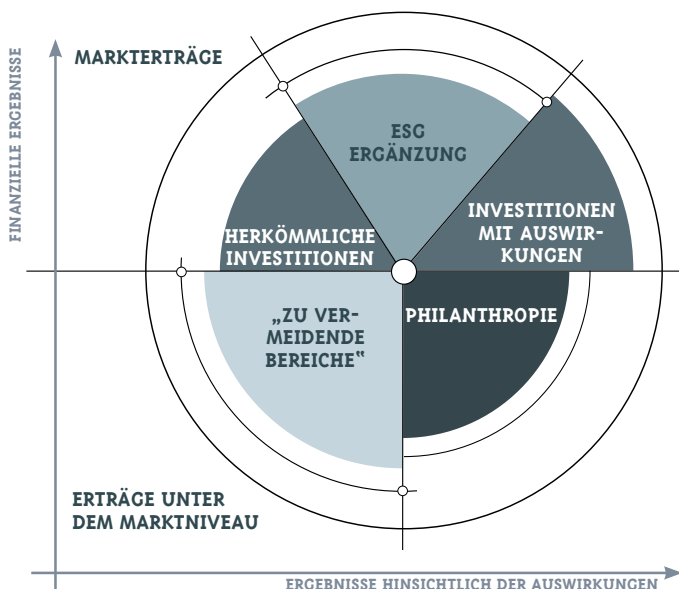
vard und Yale vorangetriebenen Untersuchungen haben nämlich gezeigt, dass Betriebe mit hoher Nachhaltigkeit ebenso wie jene mit einer starken Governance langfristig bessere Buchhaltungsergebnisse und Finanzleistungen erzielen.

Der Beitritt zu den Grundsätzen der Vereinten Nationen ist eine Entscheidung, welche die Vermögensverwaltung der Kasse optimiert und einen Mehrwert garantiert durch die Unterstützung für Politiken, welche auf die Auswirkungen auf die Ökosysteme und auf den ökologischen Fußabdruck Bedacht nehmen, welcher der Indikator ist, der für die Schätzung des menschlichen Konsums natürlicher Ressourcen gegenüber der Kapazität der Erde, sie zu regenerieren, verwendet wird.

Wir haben somit eine führende einschlägige Rating-Agentur, die auf internationaler Ebene anerkannt ist, damit beauftragt, die Übereinstimmung unserer Investitionsentscheidungen mit den Nachhaltigkeitsgrundsätzen zu überprüfen, zum Zeugnis für eine Orientierung, die darauf abzielt, bei finanziellen Entscheidungen die Umweltschutz-, die sozialen und die Governance-Faktoren mitzuberücksichtigen.

Die Endergebnisse sind eine Frucht der ESG-Einschätzungen über die getätigten Investitionen und haben unserer Arbeit die besten Noten erteilt und mehr als positive Werte ersichtlich gemacht, die mit den Bezugsvergleichswerten und Indikatoren übereinstimmen.

Die Graphen zeigen eben die erzielten Punktezahlen bei der Gesamtheit der Gesellschaften und Länder, die von Investitionen seitens von Inarcassa betroffen sind.

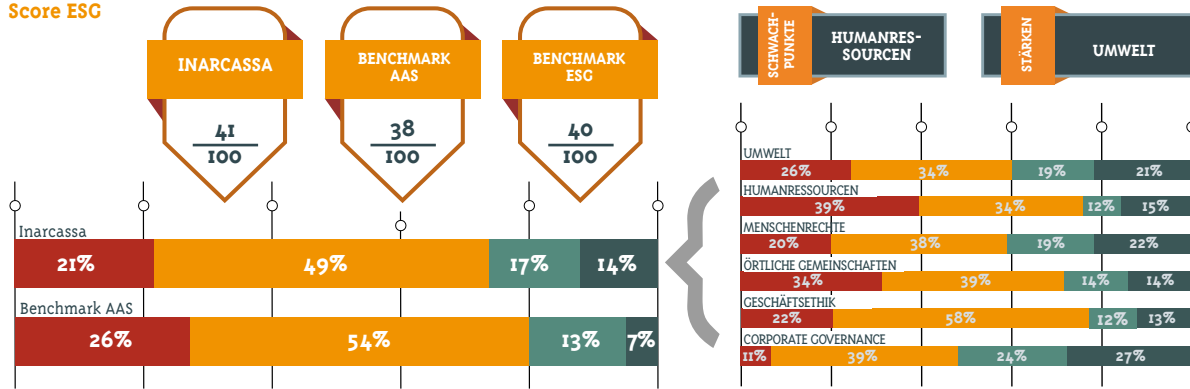


Das **Impact Investing** fördert die Finanzierung von Tätigkeiten und Projekten, welche mit dem Ziel konzipiert sind, absichtlich positive, messbare und nachhaltige Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft zu erzeugen und gleichzeitig die Erzeugung eines finanziellen Gewinns zu sichern.

Quelle: Axa Investment Management - Überarbeitung

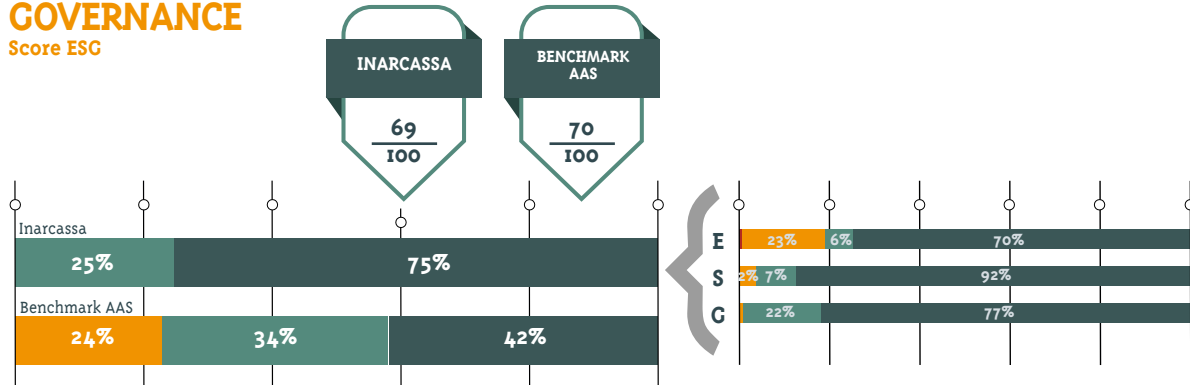
AKTIEN & CORPORATE

Score ESG



GOVERNANCE

Score ESG



Die sachgemäße und fruchtbringende Verwaltung des Kapitals ist ein Verantwortungskriterium nicht nur gegenüber den Mitgliedern, sondern auch gegenüber der Umwelt, in der wir leben, und in diesem Sinne ist eine immer genauere Messung der von den investitionsgegenständlichen Gesellschaften erzeugten Kohlendioxydmissionen (CO₂) vorgesehen, mit dem Ziel, den Grad des energetischen Übergangs Schritt für Schritt zu verbessern.

Die Wahl der von den Märkten gebotenen besten Möglichkeiten für die Vermehrung des Patrimonialisierungsgrades unserer Vereinigung ist ein integraler Bestandteil unserer Geschichte. Die bestmögliche Risikovorbeugung und die Erzeugung von Nachhaltigkeit im Hinblick auf einen wirtschaftlichen Gewinn ist ein Einsatz für die Absicherung der Zukunft, für die Gewissheit der Renten, für die Beachtung der Vorsorge-Ersparnisse der Mitglieder und für ein nachhaltiges Ökosystem, in dem wir leben können.

Ein anderer wichtiger Aspekt im Hinblick auf die Beachtung der Prinzipien sozialer und umweltbezogener Verantwortung und des gemeinsamen Mittragens der nachhaltigen Herangehensweise an die Investitionen auch mit den Tochtergesellschaften ist die Rolle, die wir in unserer Eigenschaft als aktiver institutioneller Investor (Engagement) spielen. Durch die Ausübung der Eingriffs- und Stimmrechte bezüglich der Governance der Finanzinstrumente sind wir in der Lage sicherzustellen, dass die erwähnten Rechte für die Verfolgung der Investitionsziele funktionell sind.

Unbeschadet der Notwendigkeit, dass die Überwachung der relevanten Gesellschaftsereignisse von der größtmöglichen Aufmerksamkeit geprägt ist und vor

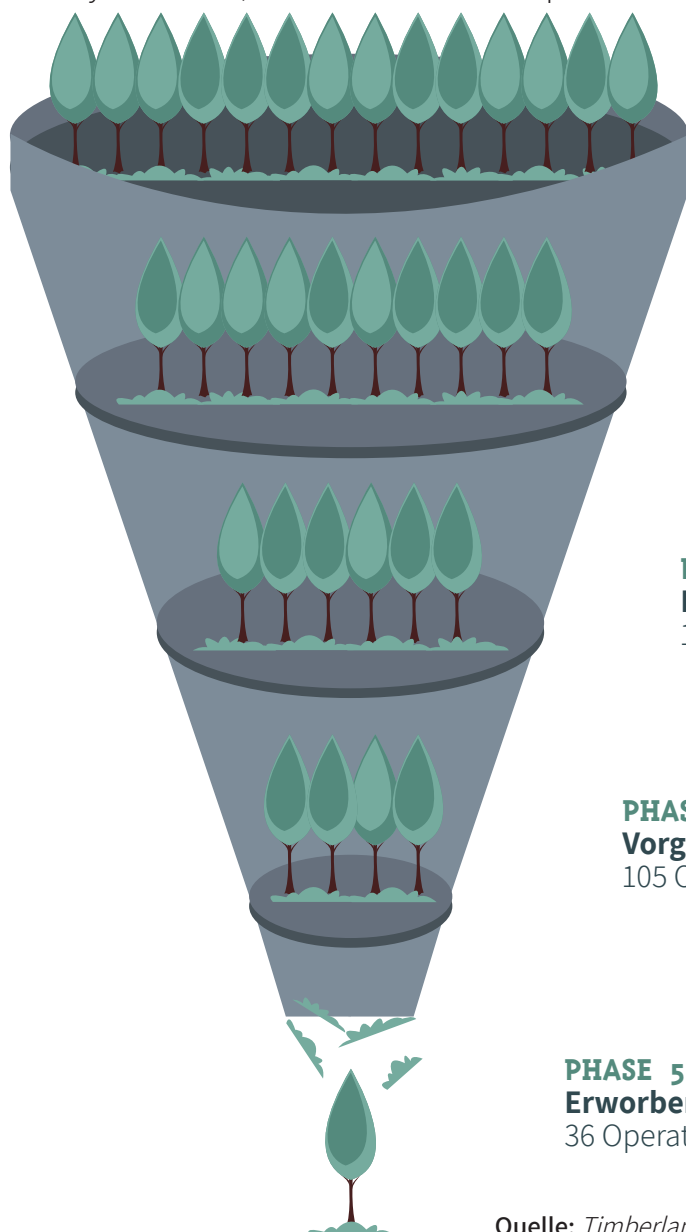
allem dass seitens der Aussteller ein hoher Grad an Vollständigkeit und Feinanalyse bei der Abfassung der Tagesordnungspunkte der kollegialen Treffen (Investitionsversammlungen oder -ausschüsse) gewährleistet wird, wägt Inarcassa bei jedem erheblichen Gesellschaftsereignis die tatsächliche Zweckdienlichkeit der Ausübung der Eingriffs- und Stimmrechte bezüglich der Inarcassa gehörenden Finanzinstrumente ab. Und dabei berücksichtigt Inarcassa folgendes: (i) die allgemeinen Investitionsziele und jene der einzelnen Abteilungen; (ii) das Interesse derer, die Inarcassa beitreten; (iii) die Analyse der Kosten/Vorteile, die mit der Beteiligung von Inarcassa am relevanten Gesellschaftsereignis zusammenhängen. Der Verwaltungsrat beschließt die Modalitäten dieser Ausübung, während der Präsident oder ein von ihm Bevollmächtigter Inarcassa bei der Abstimmung vertritt.

Gegenüber einem Land wie Italien mit 0,3% Wirtschaftswachstum, das Ende 2018 in technische Rezession eingetreten ist, mit einem Moody's Rating dreifach B negativ, einem stabilen Outlook und einem Spread, der im vergangenen September 330 Punkte erreicht hat, stellen die Ergebnisse unserer Kasse – die auf über 50 Jahre finanzieller Nachhaltigkeit stolz ist – eine in unserem Land hervorragende Leistung dar. Und all dies allein mit den Kräften der freiberuflichen Ingenieure und Architekten, die in einer Art generationsübergreifendem Stafettenlauf zusammenstehen, bei dem die junge Generation einerseits mit den Lasten der bestehenden Renten belastet wird, andererseits später zum Empfänger eines von den vorausgehenden Generationen angehäuften Vermögens wird.

5.2 Wiederaufforstung: eine Investition – solide wie eine Eiche

Ein Beispiel, wie Inarcassa sein Vermögen für einträgliche und nachhaltige Tätigkeiten verwendet, ist die Beteiligung am Fonds TIR Europe Forestry Fund. Der Beitritt erfolgte bereits 2016, und die Investition besteht aus ca. 14,450 Millionen Dollar. Die Forstwirtschaft ist eine wirtschaftliche Chance, welche weder von den finanziellen Konjunkturveränderungen noch von dem Auf und Ab der Märkte beeinflusst wird. Sie sichert einen Ertrag, der im Laufe der Zeit anwächst, und bietet verschiedene Gewinnmöglichkeiten sowohl durch den Verkauf des Holzes als auch durch die Abtretung von Grundstücken, und noch dazu sorgt sie für die Wiederaufforstung des Planeten Erde, der ein ungeheures Bedürfnis nach Photosynthese hat, um das CO₂ zu bekämpfen und

den ökologischen Fußabdruck zu verringern. Der Eigentümer des Fonds, Timberland Investment Resources, verwaltet über 1,6 Milliarden Dollar in Bezug auf Wälder mit einer Ausdehnung von fast 800.000 Acre und bietet sich auf diese Weise als glaubwürdiger Gesprächspartner und verlässlicher Verwalter an. Der Schutz des Kapitals, die Verringerung des Risikos durch die Diversifizierung und die Zunahme der langfristigen wirtschaftlichen Gewinne sind Faktoren, welche die strategische Wertigkeit eines nachhaltigen finanziellen Engagements auch in umweltbezogener Hinsicht abstützen, eine Wertigkeit, die auch durch die Einhaltung der Standards der Kontrollbehörden wie der SFI (*Sustainable Forestry Initiative*) garantiert wird.



PROZESS DER DISZIPLINIERTEN INVESTITION 2014 - 2018

PHASE 1

Ermittelte Möglichkeiten

351 Operationen, 11.09 Millionen Acre

PHASE 2

Bewertete Eigentumsgrundstücke

202 Operationen, 5.19 Millionen Acre

PHASE 3

Besichtigte Eigentumsgrundstücke

166 Operationen, 2.50 Millionen Acre

PHASE 4

Vorgelegte Angebote

105 Operationen, 1.35 Millionen Acre

PHASE 5

Erworbene Eigentumsgrundstücke

36 Operationen, 310.000 Acre

Quelle: Timberland Investment Resources LLP Europe - Überarbeitung



6

Die Governance

6.1 Elektronische Abstimmung

Die bei Inarcassa eingeschriebenen freiberuflichen Architekten und Ingenieure können nun endlich ihre Vertreter im Gesamtstaatlichen Delegiertenausschuss auf elektronischem Wege wählen.

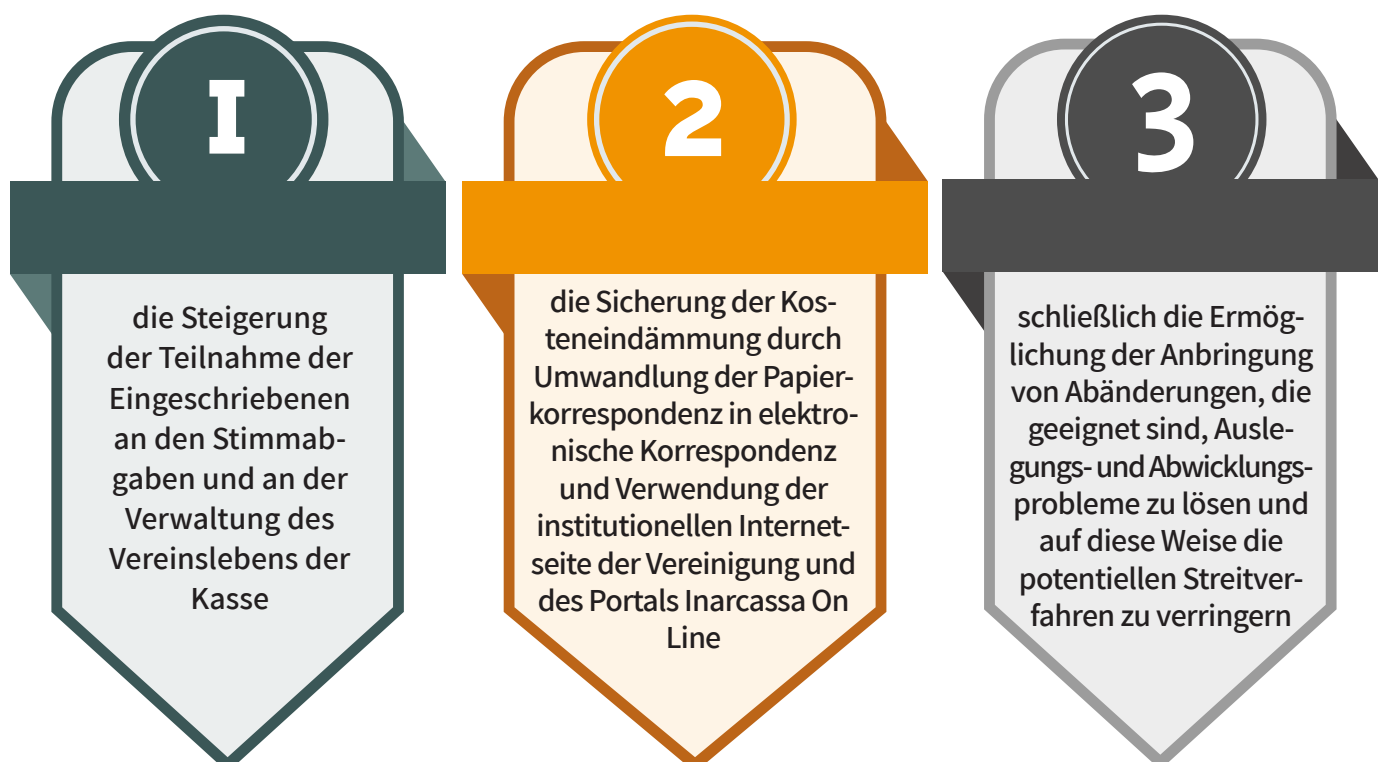
Die **Vorteile** können folgendermaßen zusammengefasst werden:

- ★ Leichtigkeit der Zusendung der Einberufung zur Abstimmung mittels ZEP (Zertifizierter Elektronischer Post) an alle Eingeschriebenen;
- ★ Leichtigkeit der Stimmabgabe seitens der Berechtigten, vom eigenen Büro aus, ohne sich in den Hauptort zum Notar begeben zu müssen oder zur Post, um das Einschreiben abzuschicken;
- ★ Leichteres Erreichen der Mindestwahlbeteiligung auch in den großen Provinzen;

Die Körperschaft hat die Genehmigung seitens der überwachenden Ministerien für die Abänderung der Wahlordnung erhalten, welche den **Übergang zu den Online-Abstimmungen mit einzigem Wahlsprengel** übernimmt.

- ★ einziger Wahlsprengel in Rom und somit unverzügliche Kontrolle der Anzahl der Abstimmenden und der Erreichung der Mindestwahlbeteiligung und – dementsprechend – schnelle Stimmzählung und Veröffentlichung der Ergebnisse;
- ★ größere Geheimhaltung gegenüber der Stimmabgabe mittels Einschreibebriefs;
- ★ schließlich – nicht zu vernachlässigen! – die große Wahlkostensparnis: ein einziger Wahlsprengel statt 110, unter Beseitigung der Postspesen.

Die Abänderung des Abstimmungssystems und insbesondere die Einführung der elektronischen Methode mit einzigem Wahlsprengel bezweckt:



6.2 Institutioneller Aufbau

Mit der Privatisierung haben wir uns als Vereinigung konstituiert, denn diese Rechtsform bietet die beste Vertretungsgarantie und passt am besten zu einem homogenen Gefüge der Berufskategorie. In unse-

rem Modell stehen die Mitglieder mittels des Versammlungsorgans im Zentrum eines Systems, das auf allen Ebenen einem gemeinsamen Interesse zuzustrebt: der finanziellen Unterstützung der Senioren.



Der **Gesamtstaatliche Delegierten Ausschuss (CND)** wird mittels eines Wahlverfahrens gebildet, bei dem jedes Mitglied mit seiner Stimme auf provin-

zialer Basis und im Verhältnis zur Anzahl der Eingeschriebenen dem gewählten Kandidaten die Befugnis zuweist, es bei der Teilnahme an den Entscheidungsprozessen zu vertreten.

Er ist das Organ, welches die Richtlinien vorgibt, an welche sich die Vereinigung anpassen muss, er beschließt die Änderungen an der Satzung und an den Verordnungen von Inarcassa und legt die allgemeinen Kriterien für die Ermittlung und Aufteilung des Risikos bei der Wahl der Investitionen fest.

Der **Verwaltungsrat** wird vom CND in geheimer Abstimmung gewählt und ist das Organ, welches die Vereinigung auf der Grundlage der vom CND erteilten Richtlinien verwaltet.

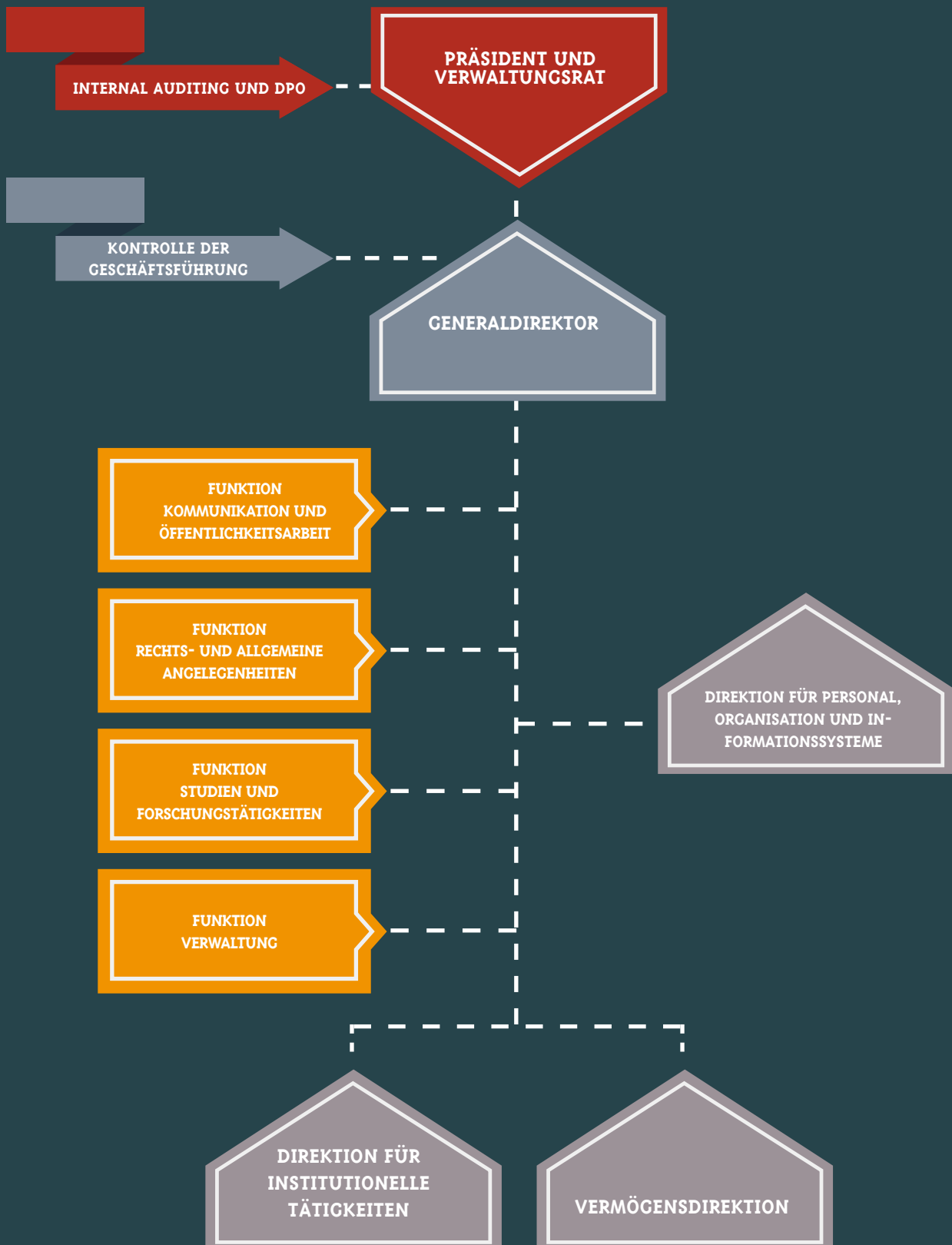
Der **Präsident** wird vom Verwaltungsrat ernannt und führt den Vorsitz im Verwaltungsrat und im Exekutivausschuss. Er hat die gesetzliche Vertretung von Inarcassa inne und beaufsichtigt dessen Wirksamkeit, indem er alle ihm von der Satzung, von den anderen einschlägigen Normquellen, vom Verwaltungsrat und vom Exekutivausschuss zugewiesenen Funktionen ausübt.

Der **Exekutivausschuss** besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und drei Ratsmitgliedern, die vom Verwaltungsrat ernannt werden; er hat die Aufgabe, die Beschlüsse des VR durchzuführen, und übt die anderen ihm von der Satzung und von anderen einschlägigen Normquellen zugewiesenen Funktionen aus.

Der **Aufsichtsrat** ist jenes Organ, das die Funktionen der Buchhaltungs- und Geschäftsführungskontrolle ausübt, und besteht aus Delegierten, die vom CND ernannt werden, und aus von den überwachenden Ministerien ernannten Vertretern.

6.3 Organisatorischer Aufbau

Wir haben uns eine Organisationsstruktur zugelegt, die im folgenden Organigramm zusammengefasst und auf unserer institutionellen Internetseite veröffentlicht wird.



6.4 Das System der internen Kontrolle und des Risikomanagements

Das Risikomanagement ist als strategische Funktion seit jeher in unserer Betriebskultur vorhanden. Bereits seit langem haben wir einen Prozess zur Festlegung der Investitionspolitik in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Managements der Vorsorgerisiken und mit dem einschlägigen gesetzlichen Rahmen umgesetzt.

Im Laufe der Jahre wurden diese Prozesse schrittweise auch auf das Management der übrigen Risiken, nämlich der strategischen, imagebezogenen, operativen, Normkonformitäts- und Reportingrisiken, ausgeweitet. Wir ließen uns von dem heute auf internationaler Ebene am weitesten verbreiteten Muster leiten, das von Betrieben mit/ohne Gewinnabsicht angewandt und als **Enterprise Risk Management (ERM)** bezeichnet wird.

RISIKO

Möglichkeit, dass ein negatives Ereignis die Durchführung der Ziele der Vereinigung verhindert

ENTERPRISE RISK MANAGEMENT

Prozess für die Steigerung des Vertrauens in die Fähigkeit der Vereinigung, die Hindernisse für das Erreichen ihrer Ziele im Voraus zu erkennen, ihnen vorzubeugen und sie zu umgehen

SYSTEM DER INTERNEN KONTROLLE

Prozess, der auf eine vernünftige Sicherheit bezüglich der Erreichung der Ziele der Vereinigung abzielt

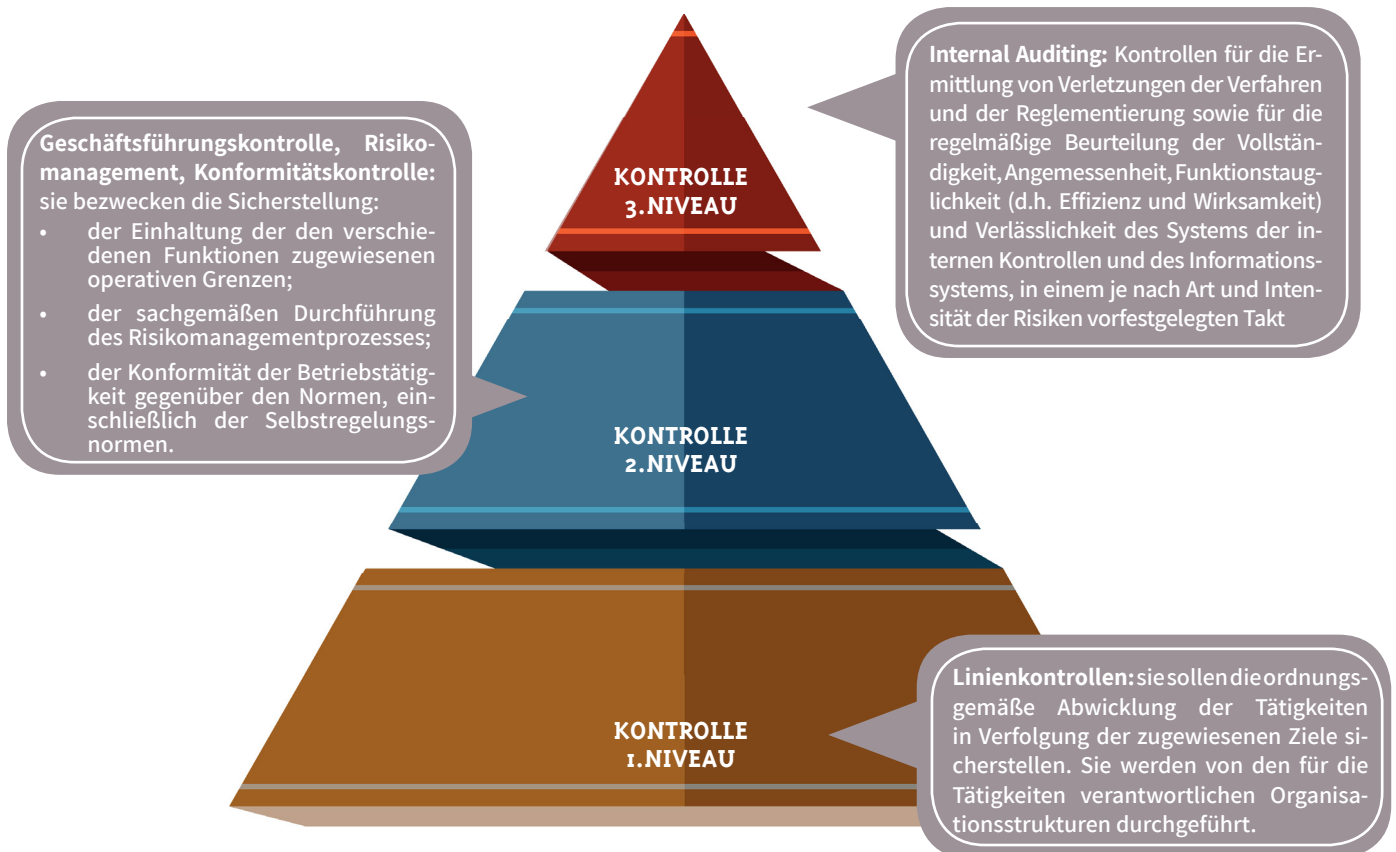
RISIKO-ARTEN



Unser Kontrollsystem und das Risikomanagement beziehen alle operativen Niveaus der Vereinigung mit ein und bestehen aus der Gesamtheit der Organisationsstrukturen, der Praktiken und der Verfahren, die darauf abzielen, die Verfolgung der Strategien und die Erreichung folgender Zielsetzungen sicherzustellen:

- Wirksamkeit und Effizienz der betrieblichen Prozesse;

- Einhaltung der strategischen und operativen Pläne;
- Integrität und Zuverlässigkeit der Buchhaltungs- und Geschäftsführungsinformationen;
- Konformität gegenüber internen und externen Normen;
- Vermögensschutz und Verhütung unerlaubter Vorkommnisse.



Der Entwicklungsgang des Organisationsmodells führte zur Einführung einer Funktion für *Internal Auditing* gemäß den geltenden Normen, sowohl den allgemeinen wie den branchenspezifischen.

Diese Funktion bezweckt nämlich die Ermittlung und Messung der wichtigsten Risikofaktoren, die Optimierung der Kontrollprozesse, die Gewährleistung der Zuverlässigkeit, Integrität der Informationen und die richtige Anwendung der Gesetzesbestimmungen, Verordnungen und Verfahren. Und dies durch eine unabhängige und objektive Tätigkeit der Überprüfung, Bewertung (sog. Assurance) und Beratung, die auf die Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz der Organisation und der Governance abzielt.

Diese Tätigkeit wickelt außerdem der **Aufsichtsrat** ab, der über die Geschäftsführung und die Rech-

nungsunterlagen berichtet, Inspektionen und Kassenprüfungen vornimmt und die Bilanzen und allfällige Bilanzänderungen prüft und darüber dem Gesamtstaatlichen Delegierten Ausschuss Bericht erstattet.

Mit der Einführung der **Depotbank** (1. Januar 2005) wurde das Erfordernis erfüllt, die Funktionen der Verwaltung und Kontrolle der Tätigkeit der Investition in Wertpapiere zu verbessern. Diese Entscheidung entsprang dem Willen zur Selbstregulierung unter Bezugnahme auf das Modell der Ergänzenden Rentenfonds. Außerdem haben wir uns dafür entschieden, uns einer einzigen **Schatzamtbank** zu bedienen, bei welcher die Inkassos und Zahlungen zusammenlaufen, die gegenüber den Eingeschriebenen und den Lieferanten von Arbeiten und Dienstleistungen vorzunehmen sind.

6.5 Überwachung

Gegenüber unserer Vereinigung wird die Überwachung ausgeübt von:



Nationale Behörden

- **Anac:** sie übt Kontrollen zur Verhütung der Korruption aus, auch mittels der Durchführung der Transparenz sowie mittels der Überwachungstätigkeit im Rahmen der öffentlichen Verträge, der Aufträge und jedenfalls in jedem Bereich der öffentlichen Verwaltung, der potentiell Korruptionsphänomene entwickeln kann;
- **Garant für den Schutz der personenbezogenen Daten:** er kontrolliert, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten den Gesetzen und Verordnungen entspricht;
- **Agid (Agenzia per l'Italia Digitale /Agentur für das digitale Italien):** sie führt Kontrollen hinsichtlich der digitalen Unterschrift, der zertifizierten elektronischen Post, der elektronischen Fakturierung und der Transparenz bei der Ausgabegebardurch.

Rechnungshof: er führt die regelmäßige Kontrolle über die wirtschaftlich-finanzielle Geschäftsführung durch und erstattet darüber im Parlament Bericht.

Covip (Commissione di Vigilanza sui Fondi Pensione /Kommission zur Überwachung der Rentenfonds): sie übt die Kontrolle über die Investitionen und über die Zusammensetzung des Vermögens der Vereinigung durch eine dokumentenbezogene und Inspektions-Überwachung aus und erstattet den Überwachenden Ministerien Bericht.

Überwachende Ministerien: Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik, Ministerium für Wirtschaft und Finanzen und Justizministerium. Gemeinsam sind sie zuständig für die Genehmigung der Satzung und der

Verordnungen, für die Formulierung begründeter Bemerkungen bezüglich der Haushaltsvoranschläge und Abschlussbilanzen, der Kriterien für die Ermittlung und Aufteilung der mit der Investitionswahl zusammenhängenden Risiken, des Dreijahresplans der direkten und indirekten Immobilieninvestitionen, des Bestehens des technisch-versicherungsmathematischen Gleichgewichts, und können darüber hinaus besondere Anfragen (z.B. über die vierteljährlichen Cashflows) machen.

Bikamerale parlamentarische Kommission zur Kontrolle über die Tätigkeit der Betreiberkörperschaften von obligatorischen Sozialvorsorge- und Sozialfürsorgeformen: sie wacht über die Leistungsfähigkeit des Dienstes, über das Gleichgewicht der Gebarungen und über die Verwendung der verfügbaren Fonds; über die Programmierung der Tätigkeit der Vereinigung und über die Geschäftsführungsergebnisse in Bezug auf die Bedürfnisse der Nutzerschaft; über die Wirksamkeit der Gesetze im Vorsorgebereich und über die Übereinstimmung des Systems mit den Entwicklungslinien der gesamtsstaatlichen Wirtschaft.

Gesellschaft für die gesetzliche Rechnungsprüfung: sie befasst sich mit der unabhängigen Rechnungsprüfung und Bescheinigung der Abschlussbilanz (GvD 509/94 Art.2 Absatz 3).

Departement für die öffentliche Funktion des Präsidiums des Ministerrates: sie nimmt eine Kontrolle hinsichtlich der Personalausgaben und der Arbeitskosten vor.

6.6 Korruptionsverhütung und Förderung von Ethik und Rechtschaffenheit



KORRUPTIONSBEKÄMPFUNGSPLAN

Ethik, Transparenz und Sicherheit. Obwohl nicht dazu verpflichtet, hielten wir es für gerecht und pflichtgemäß, den Geist des Gesetzes zu befolgen und den *jährlichen Korruptionsverhütungsplan* zu verabschieden. Es handelt sich nicht nur um eine reine Gesetzesbeobachtung, zu der wir im Übrigen nur teilweise verpflichtet waren, sondern vor allem um unsere Art und Weise des Seins und des Empfindens der Ethik: als fester Wille, die Informationen zugänglich zu machen und so das von den Stakeholdern genährte Vertrauen zu stärken.

Unser Plan entspricht dem Willen, die Grundsätze der Legalität, Korrektheit und Transparenz bei der Abwicklung der Tätigkeiten zu verstärken, und verfolgt folgende Ziele:

- Erwerb des vollen Bewusstseins des Niveaus der Gefährdung der abgewickelten Prozesse durch das Korruptionsrisiko;
- Verringerung der Gelegenheiten, welche zu Korruptionseignissen führen, durch Festlegung von organisatorischen Maßnahmen zur Verhütung des Risikos;
- Sensibilisierung der internen Struktur über die Notwendigkeit eines aktiven und konstanten Einsatzes bei der Durchführung der Maßnahmen zur Eindämmung des Risikos.



ETHIKKODEX

Mit der Genehmigung des Plans wurde auch der Werdegang für die Festlegung des *Ethikkodex* eingeleitet. Dieses Dokument, das für die Bediensteten und Lieferanten der Vereinigung bereits eingeführt wurde, erfüllt die Mission, ein Selbstregelungsinstrument zu bilden, das an die Verwalter (Gesamtstaatlicher Delegiertenausschuss und Verwaltungsrat) sowie im Allgemeinen an die Organe (Aufsichtsrat) gerichtet ist und die Werte, Leitlinien und Verhaltensrichtlinien enthält, von denen die Beziehungen mit und zwischen den Stakeholdern geprägt sein sollen. Wir zielen ab auf:

- die klare und eindeutige Bestimmung der Bezugswerte, indem das Verhalten, das unseres Erachtens von den Bestimmungssubjekten an den Tag gelegt werden soll, ohne unscharfe Ränder festgelegt wird;
- die Verbesserung des Transparenzgrades (Accountability), indem die Interessensträger über die Regeln und Verhaltensweisen aufgeklärt werden, welche die Bestimmungspersonen beachten müssen;
- die Verringerung des Ermessensmissbrauchs oder des Autoritätsmissbrauchs;
- die Förderung von Korrektheit, Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Professionalität bei den Handlungen der Bestimmungssubjekte.

Die Ernennung eines Ethikkomitees, das für die Überprüfung der Durchführung und der Kontrolle des Kodex zuständig ist, und die Abfassung des Sozialreports vervollständigen den Bau des von uns so genannten ‚transparenten Hauses‘.



TRANSPARENZ

Tragende Achse jeder guten Korruptionsbekämpfungspolitik ist die Transparenz, welche seit jeher das Handeln von Inarcassa leitet und für die Beziehungen mit den Mitgliedern von Artikel 24 der Satzung geregelt wird.

Außerdem lassen die Bestimmungen über die Transparenz und die ANAC-Leitlinien die Vorsorgekassen der Freiberufler in die Kategorie der privatrechtlichen Körperschaften mit Beteiligung seitens der öffentlichen Verwaltung fallen. Um diese Bestimmungen zu erfüllen, haben wir eine eigens dafür bestimmte Abteilung unserer institutionellen Internetseite, genannt „Transparente Verwaltung“, eingerichtet, in der die Dokumente, Informationen und Daten bezüglich der Organisation und der Tätigkeit der Körperschaft veröffentlicht werden.



BÜRGERZUGANG

Außerdem haben wir das Rechtsinstitut des einfachen und verallgemeinerten Bürgerzugangs in Gang gesetzt.

Das Rechtsinstitut des **verallgemeinerten Bürgerzugangs**, das sich den **FOIA (Freedom of information act)** zum Vorbild nimmt, kommt zum Bürgerzugang, der bereits vor ein paar Jahren von den Transparenzbestimmungen geregelt wurde, und zum Dokumentenzugang zu den Unterlagen, der vom Gesetz 241/1990 vorgesehen ist, hinzu.

Der einfache Bürgerzugang bleibt auf jene Akten, Dokumente und Informationen beschränkt, die Gegenstand von Veröffentlichungspflichten sind, und bildet ein Abhilfemittel gegen die Nichtbeachtung dieser vom Gesetz auferlegten Pflichten, innerhalb der Abteilung „Transparente Verwaltung“.

Der verallgemeinerte Zugang, der bei Inarcassa mit Beschränkung auf Daten und Dokumente angewandt wird, welche mit der Vorsorge- und Fürsorgetätigkeit von öffentlichem Interesse zusammenhängen, stellt sich dar als ein selbständiges Rechtsinstitut, das von vorausgesetzten Veröffentlichungspflichten unabhängig ist, und statt dessen als Ausdruck einer Freiheit, die als einzige Grenzen die Beachtung des Schutzes der von den Vorschriften vorgesehenen öffentlichen und/oder privaten Interessen kennt.

ÖFFENTLICHE INTERESSEN:

- ★ öffentliche Sicherheit und öffentliche Ordnung;
- ★ nationale Sicherheit;
- ★ Verteidigung und Militärfragen;
- ★ Internationale Beziehungen;
- ★ Finanz- und Wirtschaftspolitik und -stabilität des Staates;
- ★ Anstellung von Nachforschungen über Straftaten und deren Verfolgung;
- ★ ordnungsgemäße Abwicklung von Inspektionstätigkeiten

PRIVATE INTERESSEN:

- ★ Schutz der personenbezogenen Daten gemäß der einschlägigen gesetzlichen Regelung;
- ★ Freiheit und Geheimhaltung der Korrespondenz;
- ★ wirtschaftliche und kommerzielle Interessen einer natürlichen oder juristischen Person einschließlich des geistigen Eigentums, des Urheberrechts und der Geschäftsgeheimnisse.

Die Zielsetzung des **Dokumentenzugangs** laut Gesetz 241/90 ist ganz verschieden von jener des verallgemeinerten Zugangs und besteht darin, die betroffenen Subjekte in die Lage zu versetzen, in der bestmöglichen Weise jene Befugnisse der Beteiligung und/oder des Widerspruchs und der Verteidigung auszuüben, welche die Rechtsordnung ihnen zum Schutz ihrer qualifizierten rechtlichen Positionen, deren Inhaber sie sind, zuweist.

Genauer gesagt, muss in subjektiver Hinsicht für den Antrag auf Zugang laut Gesetz 241/90 der Antragsteller nachweisen, dass er Inhaber eines „direkten, konkreten und aktuellen Interesses ist, das einer rechtlich geschützten Situation entspricht, die mit dem Dokument zusammenhängt, zu dem der Zugang beantragt wird“.

6.7 Der Datenschutz und die GDPR

2018 war das Jahr des „neuen Datenschutzes“. Gemäß EU-Verordnung 2016/679 (bekannt als GDPR) ist der Schutz der natürlichen Personen hinsichtlich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ein „Grundrecht“ für die Bürger der Europäischen Union.

Im Laufe des Jahres 2018 hat Inarcassa den Werdegang für die Anpassung ihrer Organisation und ihrer Verfahren an die EU-Regeln eingeleitet, welche ab 25. Mai 2018 hinsichtlich des Schutzes der personenbezogenen Daten natürlicher Personen eingeführt wurden. Dieser Werdegang wurde eingeleitet und wird derzeit kontinuierlich umgesetzt, nicht nur wegen der bestehenden Pflicht, sondern – ebenso wie bei der Transparenz – aufgrund einer überzeugten Entscheidung. Es ist nämlich augenscheinlich, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Mitglieder das Mittel ist, mittels dessen Inarcassa ihre Vorsorge- und Fürsorgemission zugunsten der Eingeschriebenen verfolgt. Daher ist der Schutz der personenbezogenen Daten ein vorrangiges Interesse der Vereinigung, das nicht zufällig mittels der Transparenz ihrer Tätigkeit umgesetzt wird, welche nicht nur mittels der vorbestehenden konsolidierten Instrumente, sondern auch mittels der erfolgten Aktivschaltung aller Informationsrechte und -instrumente sichergestellt wird, welche die GDPR den Betroffenen zur Verfügung gestellt hat.

KURZINFOS ZU DEN TÄTIGKEITEN DER GDPR BEI INARCASSA

In Anwendung der in der GDPR enthaltenen Normen und Grundsätze hat Inarcassa:

- ★ die *Kartierung* der informatischen Verfahren und Systeme vorgenommen, um die erforderlichen Verbesserungsbereiche festzustellen und diese an die neuen, von der GDPR eingeführten Vorschriften anzupassen;
- ★ die *Zählung* der verarbeiteten personenbezogenen Daten vorgenommen;
- ★ die *Abfassung* des von Art. 30 der GDPR vorgesehenen Registers der Datenverarbeitungen vorgenommen;
- ★ die *Ernennung* ihres eigenen Data Protection Officer/ Datenschutzbeauftragten (DPO/DSB) vorgenommen;
- ★ die *Ernennung* der Externen Verantwortlichen für die Datenverarbeitung vorgenommen;
- ★ die *Ernennung* des internen Personals, das zur Datenverarbeitung befugt ist, in Bezug auf jene personenbezogenen Daten vorgenommen, die mit den eigenen spezifischen Aufträgen und Aufgaben zusammenhängen;
- ★ die *Aktualisierung* der Datenschutz-Informationsteilungen für jene Subjekte vorgenommen, deren personenbezogene Daten von Inarcassa als deren Inhaber verarbeitet werden;

- ★ die *Aktualisierung* der Privacy Policy der institutionellen Internetseite – Inarcassa On Line (IOL) – und des den Mitgliedern für die Verwaltung ihrer eigenen Vorsorgeposition reservierten Bereichs vorgenommen;
- ★ die *Anwendung* des Handbuchs für die Abwicklung des Schutzes der personenbezogenen Daten vorgenommen.

DER DATENSCHUTZ IM VERHÄLTNIS ZWISCHEN INARCASSA UND DEN STAKEHOLDERN

Trotz eines weitverbreiteten „negativen Bildes“ der Abwicklung der mit den Datenschutzvorschriften zusammenhängenden Pflichten, wobei dieses Bild mit wenig sinnvollen dokumentarischen und prozeduralen Pflichten verknüpft wird, ist der Schutz der personenbezogenen Daten etwas ganz anderes.

Sicher ist er, wie die GDPR aussagt, ein **Grundrecht** für die Bürger, aber auch – für Inarcassa – eine Gelegenheit zur:

- ★ *Umsetzung* der Verfahren der internen Kontrolle und des Audits durch Einführung einer eigens dafür vorgesehenen organisatorischen Figur – des DPO/DSB –, die selbständig und dem VR direkt verantwortlich spezifische Tätigkeiten der internen Kontrolle und des Audits im Bereich des Schutzes der personenbezogenen Daten und der Befolgung der GDPR abwickelt, in Zusammenarbeit mit dem Internal Auditing und mit synergetischen Vorgangsweisen;
- ★ *Verbesserung* des Verhältnisses zu den Mitgliedern durch Schaffung eines (weiteren) Kontaktkanals, der der Ausübung der neuen (und alten) Rechte gewidmet ist, die ihnen von den europäischen und staatlichen Normen im Sachgebiet Verarbeitung der personenbezogenen Daten zugewiesen werden.

DIE DATENSCHUTZAKTEURE BEI INARCASSA

Der Inhaber der Datenverarbeitung: Inarcassa, für Datenschutzzwecke in ihrem VR ausgemacht und hierzu von ihrem Präsidenten vertreten, am Sitz der Vereinigung in Rom, Via Salaria 229 – 00199 Roma;

Der Data Protection Officer (oder Datenschutzbeauftragte), der am Sitz der wie oben angegebenen Vereinigung erreichbar und kontaktierbar ist, und außerdem mittels folgender Adressen: E-Mail: DPO@inarcassa.it; ZEP: DPO@pec.inarcassa.org;

Die externen Verantwortlichen für die Datenverarbeitung: sie werden vom Inhaber der Datenverarbeitung namhaft gemacht und es handelt sich dabei um alle Berater oder Lieferanten der Vereinigung, die – unter Befolgung der geltenden Normen – für die Ausführung der ihnen anvertrauten Aufträge personenbezogene Daten verarbeiten, deren Inhaber Inarcassa ist, unter Befolgung der Regeln und Vorschriften, die bei ihrer Namhaftmachung schriftlich angegeben werden;

Jene Inarcassa-Bediensteten, die ernannt sind als befugte Personen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und unter Befolgung der geltenden Normen und der vom Inhaber der Datenverarbeitung genehmigten internen Verfahren und Bestimmungen konkret die personenbezogenen Daten der Stakeholder verarbeiten.



7

Unsere
stakeholder

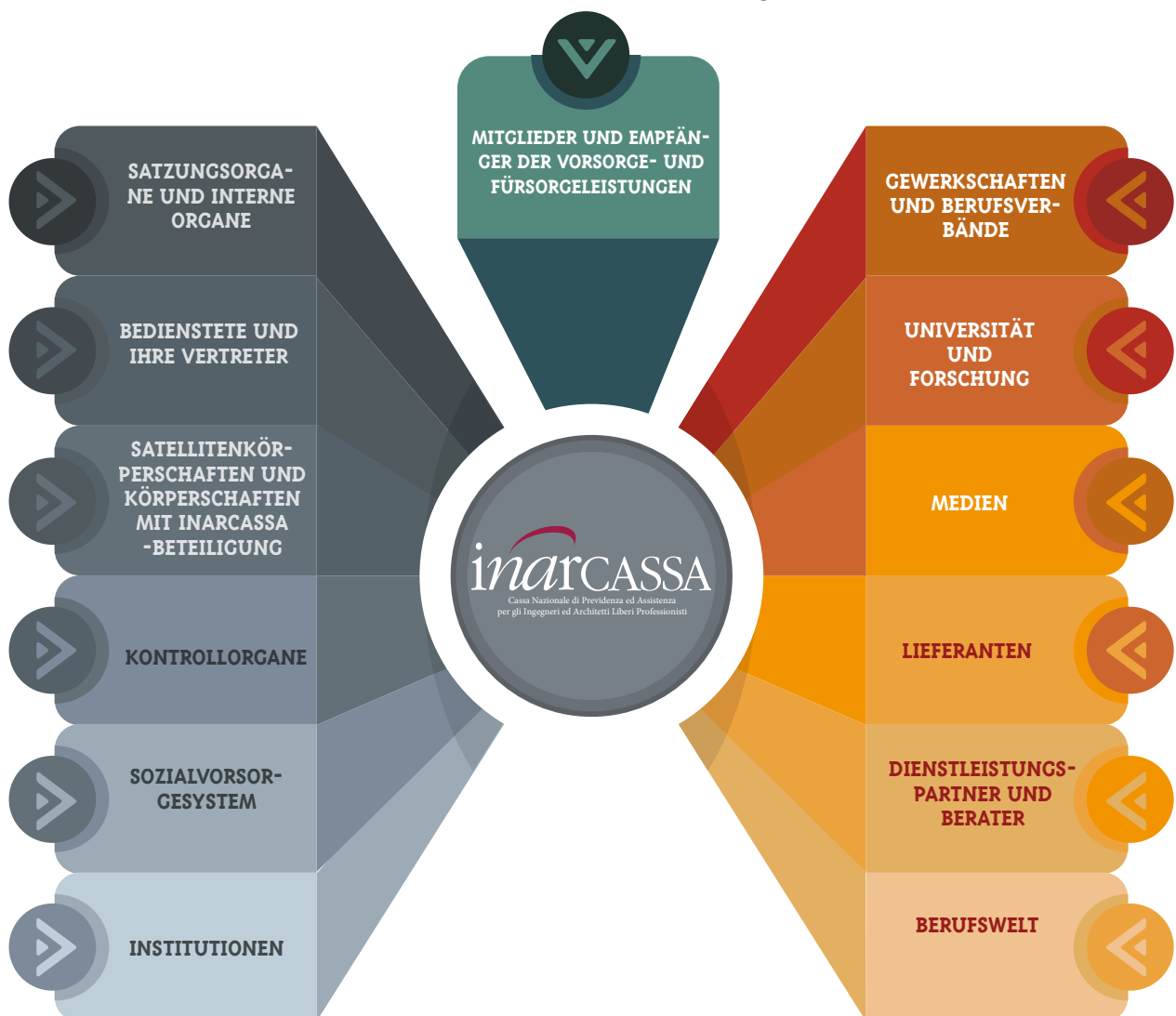
Unter dem Begriff “Stakeholder” (Interessenträger) sind all jene Subjekte zu verstehen, die in die Vereinigung miteinbezogen oder einfach an dieser interessiert und in der Lage sind, direkt oder indirekt deren Ergebnisse zu beeinflussen. Wir setzen uns mit einer breiten Palette von Stakeholdern auseinander, d.h. mit Trägern differenzierter Interessen und unterschiedlicher Sensibilität, die dazu fähig sind – wenn auch mit unterschiedlicher Intensität – auf das Handeln von Inarcassa Einfluss zu nehmen.

Die Stakeholder sind genau jene Subjekte, die uns Legitimität, Konsens, Glaubwürdigkeit und Vertrauen erteilen; unser Ziel besteht darin, mit Beziehungen, die auf Transparenz beruhen, das Zuhören und die Zusammenarbeit zu festigen. Information und Transparenz schaffen Konsens und dieser verleiht unserer Fähigkeit strategische Bedeutung, die Beziehungen zu den Mitgliedern und zu den restlichen Stakeholdern auch durch

Innovation der herkömmlichen Kommunikationskanäle und -instrumente abzuwickeln, die gegenüber so herausfordernden Ziele mittlerweile als Begrenzung erscheinen.

Wir betrachten den Sozialreport als ein Instrument, das unsere Botschaften, unsere Werte und unsere Wirklichkeit als die eines im sozialen Bereich tätigen Subjekts ankommen lassen kann.

Aber wer sind unsere Stakeholder? Ihre Kartierung hat zum Ziel, in strukturierter und wirkungsvoller Weise festzustellen, welches die Gesprächspartner sind, die eine Organisation wie die unsere bei ihren Tätigkeiten des Dialogs und der Miteinbeziehung vorrangig berücksichtigen muss. Wir haben 13 Großkategorien von Stakeholdern ermittelt; jede von diesen hat ein Interesse oder übt einen Einfluss – wenn auch mit verschiedenen Niveaus – auf die von uns abgewickelten Tätigkeiten aus.





WER SIND SIE UND WELCHE ROLLE SPIELEN SIE?



WAS IST SICHERZUSTELLEN?



INTERNE SATZUNGSORGANE



Sie sind Träger eines bedeutenden Interesses und gleichzeitig in der Lage, einen starken Einfluss auszuüben. Wir beziehen uns auf: Gesamtstaatlicher Delegiertenausschuss, Verwaltungsrat, interne Ausschüsse und Kommissionen, jüngst gebildetes Ethikkomitee, Exekutivausschuss, Aufsichtsrat, Präsidium und Generaldirektion

Zusammenarbeit, Unterstützung, Rechtzeitigkeit, Effizienz

BEDIENSTETE UND IHRE VERTRETER



Personen, die alltäglich ihren Beitrag zur Erreichung unserer Mission leisten

Arbeitssicherheit, Einhaltung der Vertragsbestimmungen, Chancengleichheit, Aus- und Fortbildung, Karriereverläufe, Nebenleistungen, Unterstützung im Bedarfsfall, Verbesserung des Betriebsklimas

SATELLITENKÖRPERSCHAFTEN UND SOLCHE MIT INARCASSA-BETEILIGUNG



Fondazione Inarcassa, Parching und Arpinge

Zusammenarbeit, Rechtzeitigkeit, Effizienz

KONTROLLORGANE



Sie spielen eine Rolle ersten Ranges, es sind die überwachenden Ministerien, der Rechnungshof, die bikamerale Kontrollkommission und das COVIP; sie wachen über unsere Tätigkeit

Transparenz, Rechtzeitigkeit, Korrektheit, Effizienz, Information

SOZIALVORSORGESYSTEM



INPS (NISF), die übrigen Vorsorgekassen, das AdEPP, die Rentenfonds und die MEFOP AG

Zusammenarbeit, Information, Synergien

INSTITUTIONEN



All jene Subjekte, die in mehr oder weniger bewusster Weise bei der Ausübung ihrer Funktionen den Kontext abändern, in dem wir handeln. Zu diesen gehören die Europäische Kommission, die Kommission für Arbeit und die anderen wichtigen Parlamentskommissionen, ANAC, Datenschutzgarant, CDP, Banca d'Italia

Transparenz, Zusammenarbeit, Korrektheit, Information

MITGLIEDER UND EMPFÄNGER DER VORSORGE



Sie spielen eine Schlüsselrolle, es sind Männer und Frauen, junge oder weniger junge, die in Form einer Einzelfirma oder einer Sozietät unsere physische und digitale Gemeinschaft darstellen, zusammen mit den Rentnern, den Angehörigen und den Hinterbliebenen unserer Eingeschriebenen

WER SIND SIE UND WELCHE ROLLE SPIELN SIE?

WAS IST SICHERZUSTELLEN?

GEWERKSCHAFTEN UND BERUFSVERBÄNDE

Vereinigungen, welche die Interessen der jeweiligen Berufskategorie vertreten und schützen

Information, Ausbildung, Zusammenarbeit

UNIVERSITÄT UND FORSCHUNG

Wichtig für die Herstellung einer Vision, die mit vollem Bewusstsein und Wissen in die Zukunft schaut

Information, Ausbildung, Zusammenarbeit

MEDIEN

Presseorgane und Meinungsmacher, Journalisten, sie spielen eine grundlegende Rolle, da sie einerseits für den Ruf und das Image von Inarcassa mitverantwortlich sind und andererseits die Möglichkeit geben, unsere Sichtweise zu spezifischen Themen, welche die Welt der Sozialvorsorge und -fürsorge und des Berufes betreffen, an den Mann zu bringen

Rechtzeitigkeit der Kommunikation, Transparenz, Zusammenarbeit

LIEFERANTEN

Subjekte, die Güter und Dienstleistungen verfügbar machen, welche für unsere Tätigkeit unentbehrlich sind. Zu diesen gehören die Schatzamtsbank, die Betreiber, Berater, Unternehmen

Rechtzeitigkeit bei den Zahlungen, Transparenz, Effizienz, Information, Zusammenarbeit

DIENSTLEISTUNGSPARTNER UND BERATER

Sie tragen in erheblicher Weise zur Abwicklung der Tätigkeiten strategischer Art bei und bilden eine Stakeholder-Kategorie, innerhalb welcher der Risikomanager und der Versicherungsmathematiker eine wichtige Rolle spielen

Zusammenarbeit, Information und Rechtzeitigkeit

BERUFSWELT

Die gesamte Welt des Berufs: die Berufskammern, der Nationale Ingenieurrat, der Nationale Rat der Architekten, Raumplaner, Landschaftsplaner und Denkmalpfleger, die Gebietsdisziplinaräte, die Berufsverbände und die OICE

Information, Zusammenarbeit, Dienstleistungen der Unterstützung für die in die Kammer und in den CNI und CNAP-PC Eingeschriebenen

UND FÜRSORGELEISTUNGEN

Nachhaltigkeit, Angemessenheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Transparenz, Rechtzeitigkeit, Effizienz, Information, Zuhören, Personalisierung der Dienstleistungen, Leichtigkeit des Kontakts, Unterstützung im Bedarfsfall



8

Anhang

8.1 Bemerkung zur Methode

Bei der Abfassung unseres Sozialreports ließen wir uns vom Vorbild Copenhagen Charter und von den Leitlinien der GRI (Global Reporting Initiative) leiten, welche den Aufbau und die Inhalte angeben, die bei der Abfassung einer ‚sozialen‘ Rechnungslegung zu beachten sind.

Da unser Ziel darin besteht, in einfacher und direkter Weise alle Tätigkeiten, die im Interesse der gesamten Gemeinschaft (Stakeholder) ab-

gewickelt werden, und ihren gesellschaftlichen Niederschlag mitzuteilen, **wurden auf methodologischer Ebene Personalisierungen vorgenommen**, um eine unmittelbare Lektüre zu ermöglichen, auch und vor allem in Anbetracht der besonderen Beschaffenheit des Kontexts, in dem wir tätig sind.

Auf jeden Fall hat man versucht, folgende Grundsätze zu beachten:



Für die Erstellung des vorliegenden Dokuments wurde ein interner Miteinbeziehungsprozess durchgeführt, der es ermöglicht hat, aus dem gesamten umfangreichen Kenntnis-, Kompetenz-, Erfahrungs- und Sensibilitätsschatz der Vereinigung zu schöpfen. Der Prozess der Abfassung des Dokuments wurde von der Verwaltungs- und Kontrollfunktion unter Mitarbeit aller Organisationseinheiten, besonders der Funktion Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und der Funktion Studien und Forschungstätigkeiten koordiniert. Die Arbeitsgruppe hat die Konzeption und den Aufbau

des Dokuments gemeinsam erarbeitet, den Arbeitsplan bezüglich aller Phasen des Rechnungslegungsprozesses festgelegt, die Sammlung und systematische Ordnung der für die Abfassung des Dokuments erforderlichen Informationen überprüft und die Strategie für die Verbreitung der Publikation festgelegt.

Die im Dokument enthaltenen wirtschaftlichen Informationen wurden der Betriebsbilanz 2018 entnommen und die weiteren Informationen wurden durch Einsichtnahme in Inarcassa-interne Reports wirtschaftlich-finanzieller und statistischer Art ermittelt.

8.2 Indikatoren



VORSORGESCHUTZ

	ANZAHL	WERT	
ALTERSRENTEN	16.813	€ 445.371.000	
Dienstaltersrenten	2.018	€ 73.031.000	
Beitragsrenten	6.301	€ 18.872.000	
TOTALISIERUNGSRENTEN	1.421	€ 15.968.000	
KUMULIERUNG	326	€ 886.000	



SOZIALER SCHUTZ UND UNTERSTÜTZUNG DER FAMILIE

	ANZAHL	WERT	
HINTERBLIEBENENRENTEN	6.423	€ 84.646.000	
INVALIDEN- UND ARBEITSUNFÄHIGKEITSRENTEN	890	€ 11.818.000	
MUTTER- UND VATERSCHAFTSGELD	2.080	€ 12.203.000	
ENTSCHÄDIGUNG FÜR VORÜBERGEHENDE ABSOLUTE ARBEITSUNFÄHIGKEIT	406	€ 1.562.000	
ZUSCHÜSSE FÜR BESONDERE FÄLLE WIRTSCHAFTLICHER SCHWIERIGKEITEN	21	€ 87.000	
ZUSCHÜSSE FÜR BEHINDERTE KINDER	827	€ 2.243.000	



GESUNDHEITSSCHUTZ

	ANZAHL VERSICHETERE/BEITRITTE	WERT	
BASISGESUNDHEITSPOLIZZE	154.979 Versich. €	12.090.000	Zu Lasten von Inarcassa
BASISGESUNDHEITSPOLIZZE RENTNER	2.375 Versich. €	582.000	Prämie zu Lasten der Mitglieder
BASISGESUNDHEITSPOLIZZE AUSWEITUNGEN AUF DIE FAMILIENGEMEINSCHAFT	3.794 Versich. €	742.000	Prämie zu Lasten der Mitglieder
ERGÄNZENDE GESUNDHEITSPOLIZZE	1.911 Beitritte. €	2.351.000	Prämie zu Lasten der Mitglieder
UNFALLSCHUTZ-GESUNDHEITSPOLIZZE	967 Beitritte. €	92.000	Prämie zu Lasten der Mitglieder



UNTERSTÜTZUNG DES BERUFS

	ANZAHL	WERT	
EHRENDARLEHEN (mit 100% der Zinsen zu Lasten von Inarcassa)	40	€ 468.000	
VERGÜNSTIGTE ONLINE-FINANZIERUNGEN (3% Abschlag des Zinsenkontos zu Lasten von Inarcassa)	139	€ 2.439.000	
BERUFSHAFTPFLICHT	Unterzeichnete Polizen 36.159	€ 12.185.000	Prämie von den Mitgliedern gezahlt



UNTERSTÜTZUNG DES EINKOMMENS

		ANZAHL	WERT	
AUSNAHMEREGLUNGEN BZGL. DER ZAHLUNG DES SUBJEKTIVEN MINDESTBEITRAGS	10.834	€	25.026.000	Optionsrechte ausgeübt
AUFSCHÜBE DER ZAHLUNG DES JÄHRLICHEN BEITRAGSAUSGLEICHS	12.105	€	84.568.000	Optionsrechte ausgeübt
RATENEINTEILUNGEN DER GESCHULDETEN BEITRÄGE	17.014	€	75.186.000	Ratenzahlungspläne
BEITRÄGE BEI NATURKATASTROPHEN	7	€	53.000	
ZUGANG ZUM KREDIT (Finanzdienstleistungen in Konvention mit dem Schatzamtsinstitut):				
GRUNDSTÜCKS- UND BAUDARLEHEN ZU ERMÄSSIGTEN ZINSSÄTZEN	41	€	4.338.000	
ZUSCHÜSSE ZU ERMÄSSIGTEN ZINSSÄTZEN	52	€	1.226.000	
ZUSCHÜSSE FÜR FÜRSORGEBEITRÄGE	40	€	659.000	
INARCASSA CARD	Kreditkarten 26.477	€	105.442.000	in 57.479 Transaktionen
PERSÖNLICHE DARLEHEN	75	€	1.267.000	



INARCASSA – IMMER NÄHER AM MITGLIED

	ANZAHL
FORTBILDUNGSTREFFEN UND -SEMINARE	36 Fortbildungsseminare
INARCASSA EMPFÄNGT	1.810 Empfangene Mitglieder
INARCASSA IN CONFERENCE	347 Videokonferenzen
INARCASSA ANTWORTET	14.741 Rückrufe
FERTIGE RENTE	2.039 Rückrufe
INARCASSA HÖRT ZU	1.665 Zugewandene Meldungen
GRÜNE NUMMER FÜR DIE DELEGIERTEN	6.099 Erhaltene Anrufe
PERIPHERE KNOTEN	643 Erhaltene Anrufe
CALL CENTER	253.487 Kontakte insgesamt
INARCASSA ON LINE (IOL) UND APP INARCASSA MOBILE	797.470 Nutzungen
EINGANGSKORRESPONDENZ	311.394
AUSGANGSKORRESPONDENZ	568.021
BEARBEITETE AKTEN	236.245
ZUGESANDTE WARNHINWEISE AUF INSTITUTIONELLE FÄLLIGKEITEN	1.161.197 Warnhinweise
ANFRAGEN UM RÜCKMELDUNG ÜBER DIE WIRKSAMKEIT	171.748 Ausgefüllte Tests
NACHFORSCHUNGEN ZUR KUNDENZUFRIEDENHEIT	3.222 Interviews

3,5 MILLIONEN KONTAKTE

Verboten ist die auch nur teilweise Reproduktion von Texten, Dokumenten und Illustrationen ohne Ermächtigung seitens von Inarcassa.

